



Herausgeber:  
Stadtverwaltung Pulsnitz  
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz  
<http://www.pulsnitz.de>  
E-Mail: [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)

verantwortl. für aml. Teil:  
Peter Graff

Redakteurin: Evelin Rietschel  
Telefon: (03 59 55) 8 61-214  
Telefax: (03 59 55) 8 61-109

Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel

Satz und Vertrieb: Werbestudio M&K  
Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf  
Tel. (03 59 52) 3 22 29

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

**Amtsblatt für Pulsnitz  
und Ortsteile**

**21. Jahrgang**

**Juni 2010**

Erscheinungstag: 26.5.2010

Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte  
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile

Jahresabonnement im Postversand ab  
13,65 €, Bezug über die Stadtverwaltung

## Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt mit mehr Ausstellungsfläche

Seit 1. Mai gibt es eine neue Nutzung des Erdgeschosses vom Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung Pulsnitz Am Markt 4. Das angrenzende Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt erweiterte seine Ausstellungsfläche um reichlich 100 m<sup>2</sup>.

Wie groß die Popularität des Handwerks weit über unsere Stadtgrenzen hinaus ist, zeigen die Besucherzahlen. Fast 15 000 besuchten 2009 das Museum, nutzten das Angebot der Backstube und zur Pfefferkuchenverkostung. Jedes Jahr zur Vorweihnachtszeit gab es so

Pfefferkuchen-Schauwerkstatt erfolgte der Mauerdurchbruch im Januar 2010. In der Zwischenzeit liefen die staubigen Arbeiten noch im getrennten Zustand. Die Tür zum Markt wurde zum Fenster umgebaut und diese Tür an die Hinterseite des Gebäudes versetzt, jetzt dient sie der Belieferung und als Fluchtweg. Auch aus der großen Tür, dem ehemaligen Eingangsbereich des Kinos, entstanden Fenster. Für die behindertengerechte Gestaltung des neuen Raumes musste der Höhenunterschied von einem halben Meter ausgeglichen werden. Neben dem großen Ausstellungsraum entstanden noch zwei Toiletteneinbauten, ein Lagerraum und eine Teeküche für die hier im Raum künftig geplanten Verkostungen der Pfefferkuchen.

freute sich, hier seine Ideen umsetzen zu können.

Den umfassendsten Teil der neuen Ausstellung nehmen 150 Lebkuchendosen aus der Privatsammlung von Manfred Liere aus München ein. Aus seiner insgesamt 2300 Exemplare umfassenden Sammlung stellte er diese dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung. Die Verpackungen der Pulsnitzer Pfefferkuchen aus vergangenen Jahren dürfen natürlich auch nicht fehlen. Am Eröffnungstag erhielt das Museum sogar einen originalverpackten Schokoladenlebkuchen

aus dem Bestand des Kunstblumen- und Heimatmuseums „Prof. Alfred Meiche“ Sebnitz.

Das Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt pflegt die Zusammenarbeit nicht nur mit dem Museum in Sebnitz, auch zum Museum „Alte Pfefferkücherei“ in Weißenberg und dem Bienenmuseum in Oberlichtenau gibt es enge Kontakte, die weiter ausbaufähig sind und von Nutzen für alle Seiten.

Pulsnitz ist mit dem vergrößerten Museum absolut um eine Attraktivität reicher ge-



Zur Eröffnung am 1. Mai sprechen Peter Graff (links), Sabine Schubert, Geschäftsführerin des Museums und Manfred Liere aus München.

Die bisher rohbaufertigen Räumlichkeiten warteten trotz verschiedener Nutzungsvorschläge nach dem Umbau des ehemaligen Kinos zum Verwaltungsgebäude 1998 immer noch auf eine attraktive Variante. So boten sie für Kulissen, Kostüme und Garderobe unse-

viele Interessenten, dass nicht alle einen Termin bekommen konnten. Das kann sich mit der Erweiterung jetzt ändern.

Im Rahmen der Stadtsanierung erfolgten durch die Stadt die Baumaßnahmen für die Museumserweiterung. Insgesamt investierte



Postkarte vom Geburtshaus Ernst Rietschels, Stammhaus der Pfefferkücherei E.C. Groschky

Bereits am Eröffnungstag und natürlich auch danach kommen die Besucher und freuen sich über die vergrößerte Präsentation. Hier gibt es einiges Neues zu entdecken. Am Interessantesten dürften dabei die neun Riechkästen mit den Gewürzen für den typischen Pulsnitzer Pfefferkuchen sein. Aus Gemüsekästen eines historischen Ladens entstanden sie und jeder kann den aromatischen Duft von Kardamom, Anis, Nelke und Co. mit eigenen Sinnen nachspüren. Endlich konnten die alten Backtische von 1880 das Depot verlassen und vermitteln historische Atmosphäre. Sie gehören zu der Ausstattung des bisherigen Museums.

Früher verwendeten die Pfefferküchler als Süßungsmittel Honig, bevor der Siegeszug des Zuckerrübensirups, dieses wertvolle Naturprodukt in den Backstuben weitgehend verdrängte. Ehe die Imkerei sich im heute bekannten Stil entwickelte, nutzten unsere Vorfahren den Honig der Waldbienen. Eine solche Szene stellten der Holzschnitzer Gotthard Steglich und Sohn Gero aus Steina nach. Das Thema bewegte den passionierten Imker Gotthard Steglich schon lange und



Blick in die neue Ausstellung. Die Einrichtung der Backstube von 1880 stammt aus Bautzen. Im Hintergrund ist die Lebkuchendosensammlung zu sehen.

chen des VEB Dauerbackwaren, Betriebsteil Pulsnitz, der heutigen Lebkuchen GmbH, von 1983 und zwei Dosen der Honigkuchen- und Lebkuchenfabrik Bubnick an der Bahnhofstraße (heute Fliesenfachbetrieb Behnisch) von Pulsnitzern aus Freude über die neue Ausstellungsstätte geschenkt.

Zu den weiteren Raritäten der Schau zählt die Dauerleihgabe von 30 wertvollen, handgeschnitzten Back-Model des Sebnitzer Bäckermeisters Joseph Hoch (1847-1910)

worden und vielleicht lassen Sie sich auch einmal in die Historie dieses Handwerks entführen. Selbst als Pulsnitzer kann man hier noch etwas Unbekanntes erfahren. Am 18. Mai nutzte z. B. dieses Angebot eine Geburtstagsgesellschaft mit Besuchern aus Berlin Ost und West, ja sogar aus Dänemark reiste eine interessierte Dame an – sie alle waren begeistert und des Lobes voll über die Präsentation.

E. R.



Siegmar Schubert zeigt einer Geburtstagsgesellschaft bei einer Führung einen Lebkuchen von 1983, den das Museum zur Einweihung geschenkt bekam.

rer städtischen Feste über die Jahre eine gute Heimstatt. Jetzt zieht ein angenehmer Duft durch die Räume und stellt eindrucksvoll das Traditionshandwerk Nummer 1 in Pulsnitz dar: das Pfefferküchlerhandwerk. Die Stadtverwaltung, der Stadtrat und viele Einwohner stehen hinter dieser Erweiterung.

sie hier 89.000 € in den Umbau. Die Ausgestaltung übernahm der Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. als Träger des Museums. Am 19. Oktober 2009 begann die Firma bau scholze mit der Entkernung der vorhandenen Bausubstanz, erst nach dem Weihnachtsgeschäft im bisherigen Museum



Besonderer Anziehungsmagnet sind die Riechkästen für Gewürze des Pfefferkuchens.

**Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:**

Seite 3: 2. Juni: Schützenhaus  
Einwohnerversammlung

Seite 5: Neue Leitung beim  
Spielmanszug Pulsnitz

Seite 7: 6. Juni: Open-Air-Konzert  
des Gemischten Chores

Seite 7: 31. Juli: Seifenkistenrennen  
in Oberlichtenau

Seite 8: 15. Juni: Infoveranstaltung  
zur ländlichen Förderung



## Kolumne des Bürgermeisters

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,** wie sind wir doch enttäuscht vom angeblich schönen Wonnemonat Mai! Sehnsüchtig erwartet wurde eigentlich Sonnenschein pur, doch es haben sich eisige Kälte und Schmutzel-Wetter abwechselnd die Hände gereicht. Am Abend lief die Heizung mitunter auf Hochtouren und an ein erstes Sonnenbad war gar nicht zu denken. – Ein Monat, der auf den ersten Blick einfach nur abgehakt werden will und mit aufbegehrendem Lebensgefühl auch rein gar nichts gemeinsam hat. Doch der Schein trügt, wirft man einen zweiten Blick darauf!

Noch Ende April fanden die Jugendweihen statt, die einen wunderbaren Einstieg in den Monat Mai verheißen sollten. Das Herz schlug einem jeden Anwesenden höher, als unsere Jugendlichen, charmant und festlich gekleidet, in die Reihen der Erwachsenen aufgenommen wurden. Es war eine Ehre für mich, die Festansprache vor unseren Pulsnitzer Mädchen und Jungen halten zu dürfen und in einem bin ich mir sicher: diese Veranstaltung wird mir als etwas ganz Besonderes in Erinnerung bleiben.

Gestartet ist der Mai mit dem Frühlingfest des Reit- und Fahrvereins e.V. Den Besuchern wurde ein attraktives und staunenswertes Programm geboten, was wirklich einzigartig war. Allein der Mut und die Grazie der Kinder beim Voltigieren, die mit Liebe und Hingebung ausgestalteten Märchen, das Springreiten, die tempogeladene Vorführung der Reitwagenmannschaften und nicht zuletzt die leckere Gastronomie waren ein Erlebnis erster Klasse.

Mit der Eröffnung der Erweiterung der Pfefferkuchen-Schauwerkstatt gibt es in Pulsnitz nun ein weiteres Highlight, dass zahlreiche Besucher aus nah und fern begeistern wird. Das dort Dargebotene ist bemerkenswert von seiner Einzigartigkeit und in jedem Fall einen Besuch wert.

Zu unserem traditionellen Stadtfest ließen zwar die Temperaturen ein wenig zu wünschen übrig, doch auf die Sonne war Verlass und der Regen überkam uns erst nach dem Abschluss des Festes. Über 2 Tage hinweg wurde gefeiert und das Miteinander ganz groß geschrieben. Jede Minute war ein Genuss, für einen jeden war etwas dabei, ob für Groß oder Klein, ob für Jung oder etwas älter. Ein paar wundervolle Familientage mit Spiel, Spaß, Tanz und entspannendem Lachen gingen viel zu schnell vorbei. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Organisatoren, allen Mitwirkenden und vor allem für die zahlreichen materiellen und finanziellen Spenden herzlich bedanken. Nur durch unser gemeinsames Zutun konnte das Stadtfest mit Erfolg gekrönt werden.

Auch, wenn es zur Eröffnung unseres Walkmühlenbades kalt und von oben nass war, erstrahlt ein Teil der Außenanlagen in neuem Glanz und konnte mutige Badelustige nicht davon abhalten, ihren Körper zu wässern. Mit der Sanierung hat das Bad an Attraktivität gewonnen, und in der Hoffnung auf einen warmen Sommer werden die Besucherzahlen der diesjährigen Saison hoffentlich aufzeigen, dass wir im Sinne unserer Kinder, Jugendlichen, Senioren und Familien mit der Durchführung der Baumaßnahme die richtige Entscheidung getroffen haben und weitere Bauabschnitte folgen können.

Wie viel Freude Kinder bringen, durfte ich zum Babyempfang im Ausklang des Monats erfahren. Kleine, freundliche Gesichtchen schauten mir munter entgegen und es hatte mehr denn je den Anschein, dass unsere neuen Erdenbewohner das Glück für sich gepachtet haben. Hier zeigt sich, wie schön, sinnbringend und lebenswert unser Dasein doch ist.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, war der Mai nun wirklich nur ein Monat zum Abhaken? – Ganz sicher nicht! Es kommt eben einfach nur auf die Sichtweise an. Erleben und genießen Sie den Augenblick und denken Sie nicht darüber nach, was wohl hätte besser sein können in dem Moment. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen ereignisreichen Monat Juni voller Begeisterung an Dingen, die vielleicht sonst an Ihnen nur so einfach vorbei gehen.

Ihr Bürgermeister Peter Graff

## - Stadtrat -

### Neue Gebühren für Stadtmuseum

Auf der Stadtratssitzung am 28. Mai drehte sich alles um das liebe Geld. Die Klausurtagung im Februar legte die Überarbeitung der Gebührenordnungen für die städtischen Einrichtungen fest. Nun standen die Gebühren fürs Museum auf dem Prüfstand. Für das Stadtmuseum galten für Eintritt, Führungen usw. die Preise seit dem Jahr 2002.

Die Kalkulation für den Zeitraum 2005–2009 ergibt eine durchschnittliche Gebühr von 13,76 € pro Besucher. Die Gebührekalkulation zeigt, dass eine Erhöhung gerechtfertigt ist. Vor allem bei den Stadtführungen stehen Aufwand und Ertrag in keinem Verhältnis.

Verlangt wurden für den Museumsbesuch eines Erwachsenen bisher 2 €, sie sollen künftig 2,50 € zahlen. Für Kinder kostet der Museumsbesuch weiterhin 1 €. Erhöhungen gibt es für Gruppenführungen, die kosten jetzt 15 € für Erwachsene. Bei der Stadtführung gibt es den pauschalen Betrag von 10 bzw. 15 € nicht mehr, dafür muss jetzt jedes Kind 1 € für eine Stunde und 1,50 € für zwei Stunden Führung und Erwachsene 2 € bzw. 3 € zahlen. Ein Textildeckchen mit den Blaudruckmodellen zu bedrucken kostet nun 1,50 €.

## - Bau -

### Hort für Kinderhaus Schatzinsel kurz vor Fertigstellung

Auf der Baustelle am Kinderhaus Schatzinsel geht es dem Endspurt entgegen. Trockenbau, Innenputz, Rohinstallationen sind sämtlich abgeschlossen, Fenster und Türen eingebaut, die Fliesen an den Wänden verlegt, es fehlen nur noch einige auf dem Fußboden. Nun streichen die Maler die Wände, die Decken sind bereits vollendet. Auch an der Fassade ist die Dämmung angebracht und der Putz aufgezogen.

Schon jetzt steht der Einweihungstermin fest: Am 15. Juni wird der neue Hort übergeben.

**Bild rechts: Nach dem Farbanstrich fällt auch das Gerüst am neuen Hortgebäude auf der Gartenstraße.**

#### Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau

Mittlerweile sind die Rohbauarbeiten zu 90 % abgeschlossen, jetzt erfolgt der Anschluss des Neubaus an die vorhandene Bausubstanz, das trifft auch auf den Anschluss für Regen- und Abwasser zu. Die Dachdecker konnten bereits die Abdichtung für die Terrasse neben der Betontreppe aufbringen, nun ist die Dämmung und Abdichtung über dem Vereinshaus an der Reihe sowie die Montage der Lichtkuppeln. Das Aufmaß für das Dach über dem Saal wurde erstellt.

Im Sockelgeschoss beginnen die Putzer mit dem Innenputz und parallel dazu erfolgt der Trockenbau. Im Innern laufen außerdem noch die Rohinstallationen für Elektrik, Heizung, Sanitär und Lüftung im Erdgeschoss, der Sockelbereich ist bereits fertig.

Für die Fenster und Türen sind die Stahlzargen in die Massivwände montiert und es schließen sich der Einbau der Außenfenster und -türen am Vereinshaus an.

Die letzten Restarbeiten an der Rettungstreppe am Schulgebäude werden noch bis Ende Mai abgeschlossen.



Ende Mai beginnt um das Spatzennest die Gestaltung der Freiflächen. Der Garten wird wieder als Spielbereich hergerichtet.

#### Nachtragshaushalt

Der Entwurf des Nachtrages lag bis zum 29. April aus und Einwendungen konnten bis 10. Mai geltend gemacht werden. Während dieser Zeit nahm keiner Einsicht. Aufgrund fehlender Einwendungen wurden nur noch die von der Stadtverwaltung Pulsnitz vorgeschlagenen Veränderungen eingearbeitet. Die Nachtragssatzung beinhaltet in ihrer endgültigen Fassung ordentliche Erträge in Höhe von 8,7 Mio. € und ordentliche Aufwendungen von 9,1 Mio. € der Fehlbetrag liegt bei 436.200 €. Die Übergangsvorschriften in § 31 der Sächsischen Gemeindeordnung sagen aus, dass Kommunen, welche vorzeitig die Doppik eingeführt haben, den ausgewiesenen Fehlbetrag den Abschreibungen gegenüberstellen können. Sind diese höher, ist der Haushalt trotzdem genehmigungsfähig.

Die Auszahlung der Investitionstätigkeit reduzierte sich gegenüber dem Haushaltplan von 2,5 Mio. € auf 1,95 Mio. €. Das sind hauptsächlich die Verschiebung der Außenanlagen am Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau auf spätere Jahre und der Abriss der Gebäude der Segeltuchweberei bereits 2009. Dem gegenüber stehen Mehr-

kosten beim Bau des Sport- und Freizeitzentrums Oberlichtenau von ca. 232 T€. Durch den Bankbestand zum 1.1.2010 gerät die Stadt Pulsnitz trotz negativen Finanzierungsmittelbestand nicht in Liquiditätsschwierigkeiten. In den kommenden Jahren muss jedoch tiefgründig geprüft werden, welche Investitionen sich die Stadt Pulsnitz leisten kann.

#### Kitagebühren in den Ferien

Vereinheitlicht wurden mit diesem Beschluss die Elternbeiträge für die Nutzung der Einrichtung in den Ferien in den beiden städtischen Einrichtungen, der Kita Kunterbunt und der Kita Oberlichtenau. Betroffen davon sind die Hortkinder. Jetzt gilt auch die Regelung von Pulsnitz in der Oberlichtenauer Einrichtung. Für die zusätzliche Betreuung über die im Betreuungsvertrag vereinbarte Stundenzahl hinaus wird 1,00 Euro/Stunde fällig.

Der freie Träger vom Kinderhaus Schatzinsel schließt sich dieser Regelung an. Im Spatzennest bleibt man bei der aktuellen Regelung und in der Wichtelburg werden keine Hortkinder betreut.

E. R.

#### Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 1. Juli 2010 die Grundsteuer und die Garagenpacht für Jahreszahler sowie die Hundesteuer fällig werden. Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung: Ostsächsische Sparkasse Dresden, Bankleitzahl 850 503 00, Kontonummer 3 000 000 053, Volksbank Bautzen eG, Bankleitzahl 855 900 00, Kontonummer 310 800 007, Deutsche Kreditbank AG, Bankleitzahl 120 300 00, Kontonummer 12 56 874. Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns eine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Steuer erteilen. Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55 / 8 61-234 bzw. per E-Mail an thomas.beyer@pulsnitz.de.

Stadtkasse Pulsnitz

#### Nächste Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 22. Juni 2010 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Pulsnitz, Am Markt 2 statt.

Der **Verwaltungsausschuss** tagt am Dienstag, dem 1. Juni 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer des Rathauses.

Der **Technische Ausschuss** tagt am Dienstag, dem 8. Juni 19 Uhr im Beratungszimmer des Bauamtes im Rathaus, Zimmer 24, 2. OG. Der **Ortschaftsrat** Oberlichtenau tagt am Donnerstag, dem 17. Juni 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, am Sportplatz 5.

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

#### Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109  
 Montag geschlossen  
 Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr  
 Mittwoch 9-12 Uhr  
 Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr  
 Freitag 9-12 Uhr

#### Neue Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329  
 Zuständig für Melde- und Passangelegenheiten, Soziales, Gewerbeamt, Fundbüro  
**Achtung ab 1. Juni gelten neue Öffnungszeiten für das Bürgerbüro**  
 Montag und Mittwoch 8-16 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag 8-18 Uhr  
 Freitag 8-13 Uhr  
**jeden 1. u. 3. Samstag im Monat 9-12 Uhr**  
 Der Bürgerpolizist ist telefonisch unter der Rufnummer 01 72/3 53 00 72 zu erreichen.

#### Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Oberlichtenau

Am Sportplatz 5, Tel. 4 59 70, Fax 4 55 10  
 Dienstag 9-12 und 13-15.30 Uhr  
 Donnerstag 9-12 und 13-17.30 Uhr

#### Bürgermeistersprechstunde

Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61-1 01).

#### Entsorgungstermine

Seit Mai findet die Leerung der Bio-Tonnen wieder wöchentlich statt.

Zu den folgenden Terminen erfolgt die Abfuhr der einzelnen Tonnen:

**Graue Restmüll-Tonne,**  
 2-wöchentlich: 9. und 23. Juni  
 4-wöchentlich: 16. Juni  
 6-wöchentlich: 30. Juni  
**Braune Bio-Tonnen:** 2., 9., 16., 23., 30. Juni  
**Gelbe Tonnen (Pulsnitz, Friedersdorf Siedlung):** 1., 15. und 29. Juni  
**Gelbe Tonnen (Friedersdorf):** 1. und 29. Juni  
**Blaue Tonne 4-wöchentlich:** 1. und 29. Juni

#### OT Oberlichtenau

**Graue Restmüll-Tonne,**  
 2-wöchentlich: 9. und 23. Juni  
 4-wöchentlich: 23. Juni  
 6-wöchentlich: 30. Juni  
**Braune Bio-Tonnen:** 2., 9., 16., 23., 30. Juni  
**Gelbe Tonnen:** 22. Juni  
**Blaue Tonne 4-wöchentlich:** 4. Juni  
**Angaben ohne Garantie!**

#### Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Juni-Ausgabe erscheint am 30. Juni 2010, Redaktionsschluss ist der 21. Juni, Anzeigenschluss am 23. Juni 2010.

E.R.



Für die Terrasse am Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau dichten die Dachdecker das Sockelgeschoss ab. Daneben führt die Betontreppe nach unten.

#### Kindertagesstätte Spatzennest

Auch hier sind der Rohbau und der Einbau von Türen und Fenstern abgeschlossen. Außerdem ist der Durchbruch zum bestehenden Gebäude erledigt.

Jetzt erfolgt die Rohmontage der Unterdecke und mit deren Fertigstellung kann sich auch die Endmontage der Elektrik anschließen. Die Fußbodenheizung und der Gussasphalt sowie Heizestrich wurden verlegt. Mit Erreichen des erforderlichen Trocknungsgrades beginnen die Malerarbeiten und anschließend die Bodenbelagsarbeiten. Mit dem Beginn der Arbeiten an der Fassade ist voraussichtlich in der 22. KW zu rechnen. Mitte Mai erfolgte die Montage des Zauns und die Verlegung der Entwässerungsleitungen. Ab dem 25. Mai beginnt die Fa. Frauenrath mit der Gestaltung der Freiflächen.

E.R.





## Beschlüsse des Stadtrates

### Regelung zur Zahlung von Elternbeiträgen in den Kindertagesstätten Kunterbunt und Oberlichtenau für Ferien und schulfreie Tage

#### Beschluss-Nr. V/2010/0142:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt gemäß § 3 der Satzung über die Zahlung von Elternbeiträgen in den Kindereinrichtungen der Stadt Pulsnitz folgende Regelung für die Ferien und schulfreien Tage in den Kindertagesstätten Kunterbunt und Oberlichtenau:

Zusätzliche Betreuung über die im Betreuungsvertrag vereinbarte Stundenzahl hinaus 1,00 Euro/Stunde

### 2. Änderung der Benutzungsordnung für das Stadtmuseum Pulsnitz

#### Beschluss-Nr. V/2010/0138:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die 2. Änderung der Benutzungsordnung für das Stadtmuseum Pulsnitz.

Von der Änderung betroffen ist die Gebührenordnung, welche gemäß § 1 der Benutzungsordnung Bestandteil der Satzung ist. Die Gebührenordnung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

### Gebührenordnung für das Stadtmuseum Pulsnitz

#### Eintritts- und Führungsgebühren

Erwachsene	2,50 Euro
Kinder (bis 16 Jahre)	1,00 Euro
Ermäßigte (Schüler ab 17 Jahre, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende und Behinderte mit einem Grad der Behinderung von über 50 % mit gültigem Nachweis)	1,00 Euro

Museumsführung pro Gruppe (ab 10 Personen)

- Kinder	5,00 Euro
- Erwachsene	15,00 Euro

Stadtführung (ca. 1 Stunde, Stadtkern)

Erwachsene	2,00 Euro/Person
Kinder	1,00 Euro/Person

Stadtführung (ca. 2 Stunden)

Erwachsene	3,00 Euro/Person
Kinder	1,50 Euro/Person

Perferrführung 10,00 Euro

Für die Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Pulsnitz sind der Eintritt und die Führungen kostenfrei.

**Blaudruck von Stoffdeckchen**  
pro Deckchen (ca. 30 x 30 cm) 1,50 Euro  
Dieser Preis ist zuzüglich zum Eintritt zu entrichten.

#### Raummierte

Die Räumlichkeiten des Museums können für Vorträge, Filmvorführungen, Kaffeemittage u.ä. in Absprache mit der Museumsleitung genutzt werden.

Nutzung bis 2 Stunden	10,00 Euro
bis maximal 5 Stunden	15,00 Euro

Bei Benutzung der Heizung erhöhen sich die Entgelte um jeweils 10,00 Euro.

Für die Nutzung der Räumlichkeiten für Fotoaufnahmen zu privaten Zwecken (Hochzeitsfotos, Aufnahmen in historischer Kleidung u.a.) wird ein Grundbetrag in Höhe von 3,00 € erhoben. Bei Fotoserien erhöht er sich entsprechend.

#### Ausleihe

Gegenstände aus dem Bestand des Museums können in Absprache mit der Museumsleitung ausgeliehen werden. Ausgenommen sind Postkarten, Bücher, Akten und Gegenstände von besonderem historischen Wert. Über die Ausleihe muss ein Leihvertrag gefertigt werden.

Für Festivitäten der Stadt Pulsnitz und für Vereine der Stadt wird keine Leihgebühr erhoben.

Für übrige Ausleihen wird ein Betrag von 5,00 bis 10,00 Euro pro Tag und Gegenstand festgesetzt.

Für die Nutzung historischer Kleidung und Gegenstände aus dem Museumsbestand innerhalb des Museums wird pro Ausleihe ein Betrag in Höhe von 3,00 € erhoben.

Einsichtnahme in Chroniken, Bücher und historische Zeitschriften pro Stunde	2,50 Euro
Für Vereine, Heimatforscher und Chronisten ist die Einsichtnahme kostenfrei.	

#### Kopien

Aus Akten, Chroniken, Büchern und Zeitschriften können Kopien gefertigt werden. Ausgenommen sind Postkarten und Fotos. Ausnahmen legt die Museumsleitung fest. Gebühr pro Seite 3,00 Euro

#### Foto- und Videoerlaubnisse

Fotoerlaubnis	1,00 Euro
Videoerlaubnis	2,00 Euro

Die Gebührenordnung tritt zum 01.07.2010 in Kraft.

Pulsnitz, den 19. Mai 2010

Peter Graff, Bürgermeister

## Stadtrundgang des Bürgermeisters

Am Sonnabend, dem 5. Juni findet ein Stadtrundgang des Bürgermeisters Peter Graff mit Vertretern des Fachbereichs Bürger und Bauen sowie Stadträten statt. Dabei sucht er das „Gespräch über den Gartenzaun“ mit den Einwohnern und nimmt gern Hinweise und Anregungen entgegen. Beginn ist 9 Uhr am Feuerwehrdepot Bischofs-

werdaer Straße. Die Route führt die Bischofswerdaer Straße entlang bis zur Einmündung der Ohorner Straße, diese entlang bis zur Heidrianstraße (hier kurzer Abstecher), zurück zur Siegesbergstraße, auf die Lessing-, Schiller-, Kapellgartenstraße und die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße zurück bis zum Schützenhaus. Hier endet der Rundgang. **E.R.**



## Einwohnerver-sammlung

Am Mittwoch, dem 2. Juni lädt der Bürgermeister Peter Graff zu einer Einwohnerver-sammlung 19 Uhr ins Schützenhaus ein.

#### Tagesordnung.

- Entwicklung der Stadt Pulsnitz in den letzten zwei Jahren
- Geplante Investitionen (u. a. Vorstellung erster Planungsergebnisse Freizeitgelände Grüne Straße, ehemals Segeltuchwebereigelände)
- Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Stadt Pulsnitz
- Anfragen und Vorschläge

E.R.

## 8. Pfefferkuchenmarkt 2010

Der 8. Pfefferkuchenmarkt findet vom 5. bis 7. November 2010 statt. Die Eröffnung erfolgt Freitag um 13 Uhr. Am Freitag schließen die Geschäfte der Innenstadt und die Marktstände um 20 Uhr, Sonnabend ist der Markt von 9 bis 20 Uhr geöffnet und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Die Geschäfte der Innenstadt haben die gleichen Öffnungszeiten. Für den 8. Pfefferkuchenmarkt werden noch Handwerker, möglichst mit Vorführungen gesucht. Die zur Verfügung stehenden Plätze für Imbiss sind alle belegt.

Pulsnitzer Bürger, Institutionen und Vereine melden sich bitte bis 15. Juli 2010 schriftlich. Antragsformulare gibt es ab 3. Mai 2010 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Pulsnitz.

**Org.Büro Pfefferkuchenmarkt  
Kamenzer Str. 33 01896 Pulsnitz**

## Achtung Gewerbetreibende, Händler & Dienstleister

Sind auch Sie an einer positiven Entwicklung der Stadt Pulsnitz im Bereich Handel, Dienstleistung und Gewerbe interessiert? Dann sind Sie zu einer gemeinsamen Veranstaltung des Gewerbevereins Pulsnitz und Umgebung e.V. und der Stadt Pulsnitz

**am 31. Mai 2010  
um 18:30 Uhr  
in das Schützenhaus Pulsnitz**

herzlich eingeladen.

Kernthemen des Abends:

- Neustrukturierung des Gewerbevereins
- zukunftsorientierte Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Wirtschaft & Tourismus sowie den HELIOS Kliniken Pulsnitz

Wir hoffen auf rege Teilnahme!

<b>Peter Graff</b> Bürgermeister Stadt Pulsnitz	<b>Angela Lunze</b> Vorsitzende Gewerbeverein Pulsnitz u.U. e.V.
---	---

## Herzliche Einladung zum Parksingen in Ohorn

Das Seniorenzentrum im Rittergut Ohorn lädt alle Musikliebhaber ganz herzlich zum alljährlichen, öffentlichen Parksingen nach Ohorn ein.

Wann: 19. Juni 2010 (Samstag) um 15.00 Uhr

Wo: Park des Seniorenzentrums im Rittergut Ohorn am Pflegeheim 2, Ohorn  
Tel.: (03 59 55) 20 40

Das musikalische Programm wird gestaltet von:

- Gemischter Chor Pulsnitz
- Gemischter Chor Rammenau
- Frauenchor Elstra

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Seniorenzentrum**

## - Jugendweihe -

### Ein Fest für 's Leben

Am 24. April erhielten 87 Mädchen und Jungen im Kulturhaus Großröhrsdorf ihre Jugendweihe vor etwa 1000 Gästen. Im ersten Durchgang wurden 31 Schüler der Ernst-Rietschel-Mittelschule Pulsnitz vom Ohorner Bürgermeister, Herrn Jäger, begleitet und im zweiten Durchgang insgesamt 56 Schüler der Mittelschule Rödertal aus Bretinig-Hauswalde von der Bürgermeisterin der Gemeinde Bretinig-Hauswalde Frau Prescher und des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf von der Bürgermeisterin der Stadt Großröhrsdorf Frau Ternes.

Es geht um Selbsterkenntnis, um eine gesunde Harmonie von Verstandes- und Gefühlsleben, um notwendige Toleranz und um den Glauben an sich selbst, an seine eigene Kraft. Jeder ist gerade heute in dieser offenen und pluralistischen Gesellschaft verantwortlich für sich selbst und jeder sollte in der Lage sein, Gutes zu tun und für sich und die Mitwelt Spuren zu hinterlassen. Insgesamt waren es zwei gelungene Veranstaltungen, organisiert von Herrn Klenner und seinem Team des Kulturhauses Großröhrsdorf, belebend moderiert von Tina Grafe und frisch



Schüler der Ernst-Rietschel-Mittelschule Pulsnitz

Foto: Foto-Studio-Fichte

Beide Festreden hielt die Bürgermeisterin der Stadt Großröhrsdorf, Frau Ternes. Sie hat es verstanden, v.a. Jugendlichen bei der Bewältigung ihrer Probleme und Sorgen Mut zu machen, aber auch Besinnlichkeit und Freude auszustrahlen. Faszinierend für alle ist immer wieder die Einmaligkeit des Moments, die Symbolik des Übergangs von der Kinder- zur Jugendzeit. Heute erleben wir alle den großen Substanzverlust im Wertebereich, vor allem bei den Jugendlichen. Die Jugendweihe möchte einen Wegweiser fürs Leben anbieten, ohne behelrend zu wirken.

garniert von kulturellen Darbietungen aus der Talenteszene.

Das neue Jugendweiejahr beginnt bald. am Ende der Klasse 7 gibt es in den drei Schulstandorten für interessierte Schüler ein Informationsblatt.

Ansprechpartner ist das Kulturhaus Großröhrsdorf (Tel. 03 59 52/4 68 27). Der Unkostenbeitrag für die Jugendweiefeier am 16. April 2011 bleibt bei 65-€. Anmeldungen sind ab jetzt möglich.

Studienrat E. Gebler

## Jugendweiefeier in Reichenbach

Am 24. April 2010 wurden 18 junge Pulsnitzer, die die Klasse 8a der Mittelschule besuchen, in die Reihen der Erwachsenen aufgenommen.

Im Vorfeld organisierten die Eltern der Jugendweiefeier verschiedene Jugendstunden. So erfolgte u. a. der Besuch eines Friseur- und Nagelstudios in Kamenz, eine Betriebsbesichtigung des Autohauses Franke in Pulsnitz und eine Wanderung mit Herrn Schönherr von den Royal Rangern. Die festliche Feierstunde fand im Kultur-

haus Reichenbach im Beisein der Eltern, Verwandten und Freunde statt. Als Festredner sprach der Bürgermeister der Stadt Pulsnitz, Herr Peter Graff. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von Theresia Philipp am Saxophon und Justus Krüning an der E-Gitarre. Es tanzten fünf junge Frauen vom Karnevalsclub von Oberlichte-



Die Klasse 8a der Ernst-Rietschel-Mittelschule feierte in Reichenbach.

dem Sektempfang feierten die Jugendweiefeiernehmer im Kreise ihrer Verwandten und Freunde. Ein herzliches Dankeschön geht an die Musiker und Tänzerinnen, an die Eltern für die Organisation sowie an den Festredner, Herrn Graff.

Andrea Döge

## E-Mail- und Internet-Adressen

Stadt Pulsnitz:	www.pulsnitz.de
Stadtverwaltung Pulsnitz:	post@pulsnitz.de
Bürgerbüro:	buergerbuero@pulsnitz.de
Pulsnitzer Anzeiger:	anzeiger@pulsnitz.de
Pulsnitz-Information:	info@ernst-rietschel.com



**- Tiefbau -****Vorbereitungen für Straßen- und Radwegbau laufen****Ausbau S 104 –  
Königsbrücker Straße**

Gegenwärtig erfolgt noch der Grunderwerb für die Staatsstraßenbaumaßnahme, in Amtshilfe für das Straßenbauamt Bautzen. Ende Mai ist ein Abstimmungstermin mit dem Straßenbauamt Bautzen vorgesehen, zur Abstimmung der weiteren Vorbereitung. Ob dieses Jahr gebaut wird, kann gegenwärtig noch nicht gesagt werden.

**Radweg Pulsnitz - Steina**

Anfang Mai erhielt die Stadtverwaltung endlich den bestätigten Vorentwurf. Gegenwärtig läuft die Ausführungsplanung in einem Pulsnitzer Planungsbüro für den Landkreis Bautzen. Als nächstes ist die Vereinbarung zwischen Stadt und Straßenbauamt abzuschließen. Danach kann der Fördermittelantrag durch die Stadt gestellt werden.

**Bahnübergänge**

Es gibt immer noch keine Aussage zum praktischen Realisierungsbeginn des Umbaus.

**Gasleitungsbau**

Bereits seit einigen Wochen erfolgt als Ersatzbaumaßnahme die Neuverlegung von Gashauptleitungen und teilweise auch Hausanschlüssen im Bereich August-Bebel-, Neue und Schulstraße. Geplant sind weitere Verlegungen im Bereich Brückenweg und Vollungstraße, wobei es zu erheblichen Verkehrseinschränkungen und teilweisen Vollsperrungen kommen wird.

**Gehwege Lichtenberg Straße**

Die bereits zum Jahresende 2009 abgestimmten Bereiche werden seit Mitte Mai durch den städtischen Bauhof saniert.

**Walkmühlenbad**

Nach Abarbeitung von geringen Restleistungen des 1. Bauabschnitts erfolgte am 14. Mai im Rahmen „Tag der offenen Tür“ die Einweihung der neu sanierten Bereiche rund um den Sprungturm und das Sprungbecken. Damit ist ein weiterer Badbereich saniert und kann von den Badegästen ab sofort genutzt werden.

**Stadtfest**

Beträchtliche Aufwendungen in Bezug auf Vorbereitung/Aufbau und insbesondere in Bezug auf Ordnung, Sauberkeit und Beseitigung der Verschmutzungen im Rahmen der Durchführung des Stadtfestes, wurden vom städtischen Bauhof und den MAE-Mitarbeitern erbracht. Starke Verschmutzungen gab es insbesondere Sonnabend und Sonntag früh!

D.S.

**Pulsnitz vor 100 Jahren****Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes****Juni 1910**

Am Sonntag, dem 5. Juni wurde in der Pulsnitzer Nicolaikirche der neue Hilfsgeistliche und Predigtkandidat Max Schuster aus Leipzig in sein neues Amt durch den Oberkirchenrat Rosenkranz aus Bautzen eingewiesen. In der ersten Monathälfte war der Gemeindegeweg von Obersteina nach Ohorn teilweise wegen Beschotterung gesperrt. Die Tarifverhandlungen im Baugewerbe hatten am 10. Juni noch zu keinem Ende geführt. Die Forderung der Gewerkschaft lautet für Pulsnitz: die Erhöhung des Stundenlohnes von 36 Pfennigen auf 41 Pfennige im Jahre 1910 und bis zu 47 Pfennige im Jahre 1912. Am Sonnabend, dem 4. Juni fand in der Gaststätte zur Goldenen Krone in Obersteina eine allgemeine Gewerkschaftsversammlung statt über Streiks und Aussperrungen bei den Bauarbeitern. Es sprach der sozialdemokratische Landtagsabgeordnete Linke aus Neugersdorf.

Für den Besuch des Freibades wurden bestimmte Regeln vorgegeben, so solle man langsamen Schrittes zur Badeanstalt gehen, keinesfalls geistig und körperlich erregt in das Bad steigen. Aufregung ist Gift beim Baden und kann zum Tode führen. Nach einer kurzen Befeuchtung der Brust sollte man schnell ins Wasser springen und eine Viertelstunde im Wasser bleiben.

Mitte Juni verstarb die Witwe Agnes Schiebler, geb. Hübner. Sie war mit dem Geschäftsmann und Revolutionär des Jahres 1849, Teilnehmer des Mai-Aufstandes in Dresden, Julius Schiebler verheiratet gewesen. Sie war die Großmutter des Pfarrers Rudolf Stempel, der 1933 im KZ Hohnstein inhaftiert wurde. Am Freitag, dem 24. Juni fand auf dem Friedhof die Johanniseier zu Ehren der Verstorbenen mit einer Predigt des Pfarrers Schulze statt. Über 100 Personen nahmen an dem Gottesdienst teil.

**Vereinsleben**

Ein Höhepunkt für Obersteina war das 25-jährige Jubiläum des Turnvereins mit feierlicher Fahnenweihe. Am Sonnabend, dem 11. Juni war der Begrüßungsabend in der Gaststätte zur Goldenen Krone mit verschiedenen Festansprachen und einem Konzert des Männergesangsvereins von Obersteina. Es wurde auch ein Schauturnen geboten. Die Geschichte des Vereins umriss in seiner Rede der Begründer Oberlehrer Schkommodau. Oberförster Russig überbrachte die Grüße von Oberst Hempel und der Rittergutsverwaltung Ohorn. Hempel schenkte dem Verein eine Büste des Turnvaters Jahn.

Am Sonntag, dem 12. Juni war am Vormittag der Empfang der auswärtigen Delegationen im Gasthof zur Goldenen Krone. Am Nachmittag war dann die Fahnenweihe auf dem Festplatz mit Festansprachen von Turnvorstand Max Prescher und Gemeindevorsteher Emil Philipp. Dann sprach die Festjungfrau Elsa Hase die Weiheworte und die Ehrenjungfrauen übergaben die Fahne dem Verein. Die eigentliche Fahnenweihe nahm dann Pastor Resch vor. Fahnenträger Erwin Oswald vom Turnverein gab die Verpflichtung ab, die Fahne immer in Ehren zu halten. Dann erhielt er durch die Ehrenjungfrau Martha Freudenberg die Schärpe mit der Fahnenhalterung. Der Gauturnverein der nördlichen Oberlausitz überreichte den Obersteinaer Turnern einen Springbock durch den Vertreter Reißmann aus Kamenz. Gleich danach erfolgte der Festzug durch Obersteina, an dem die Gastturnvereine und alle anderen Obersteinaer Vereine teilnahmen. Auch die weiblichen Turner waren vertreten. Nach Auflösung des Festzuges war auf der Festwiese ein Schauturnen des Festvereins unter der Leitung des Turnwartes Georg Rehde angesetzt. Schwere Unfälle gab es bei dem Fest nicht, die Pulsnitzer Sanitätskolonne brauchte kaum einzugreifen. Nachdem die Stab-Übungen exakt ausgeführt, zu Ende gebracht wurden, gingen alle zum Festball in die beiden Saalgasthöfe von Obersteina. Am Montag, dem 13. Juni begab sich der Verein mit den Ehrenjungfrauen zum Konzert auf den Schwedenstein und zum Abschluss des Festes gab es im Gasthof zur Goldenen Krone den Abschlussball.

Am Sonntag, dem 19. Juni gab der Männergesangsverein aus Dresden im Saal des Schützenhauses in Pulsnitz ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten der Kurrende der Pulsnitzer Nicolaikirche. Im Konzert wurden Chöre und Solo-Tenor-Lieder zu Gehör ge-

bracht. Der Eintrittspreis war gestaffelt nach Platzgruppen zwischen 50 Pfennigen und 1,50 Mark. Zum Konzertbeginn um 18 Uhr war der Saal des Schützenhauses bis zum letzten Platz gefüllt. Auch aus Kamenz waren Konzertbesucher gekommen. Es wurde hervorgehoben, dass der Gesang eine sehr gute Qualität hatte und der Dirigent Kurt Striegler temperamentvoll und auch feinfühlig das Konzert leitete. Besonderen Anklang fand das Volkslied vom Vetter Michel (Gestern Abend war Vetter Michel da). Als Solist trat der Hofopernsänger Josef Pauli auf. Es gab von den Besuchern einen reichen Beifall. Auf dem anschließenden Empfang sprachen vonseiten der Stadt Pulsnitz Stadtrat Cunradi und Dr. Kreybig als Vorsteher der Pulsnitzer Gesangsvereine den Künstlern den Dank aus. Beim Empfang sang Pauli noch einige Trinklieder. Die Nachfeier zog sich bis nach Mitternacht hin.

Der Radfahrverein „Phönix“ beschloss in der Vorstandssitzung am Sonnabend, dem 25. Juni den Ankauf von acht Fahrrädern bei der Firma Garten für Saal-Kunstradfahren.

**Aus der Geschäftswelt**

Die Löwen-Apotheke in Pulsnitz wurde zu Beginn des Juni einer umfangreichen Renovierung unterzogen. Es wurden neue Präsentationen für Seifen, Haushaltsgegenstände, Kosmetik und technische Drogen geschaffen. Auch der Bereich der Homöopathie wurde erweitert. Die neue Ausstattung sei der einer Großstadtapotheke gleichzusetzen.

Am 4. Juni wurde die Geschäftseröffnung der Eisenkurwaren- und Werkzeughandlung von Walter Guhr bekannt gegeben. Das Geschäft befand sich im Anwesen Kamener Straße 261, heute Wettinstraße. In dem Geschäft wurden Bau- und Möbelbeschläge, auch Haus- und Küchengerät angeboten.

Am 20. Juni war vor dem Amtsgericht in Pulsnitz der letzte Vergleichstermin im Konkursverfahren über das Vermögen des Kohlehändlers und Töpfermeisters Johannes Georg Borsdorf angesetzt.

Aufgrund des heißen Sommers verkaufte die Konditorei Kirsten im Café größere Mengen von Speiseeis und täglich gab es frische Erdbeertorte.

**Was sonst noch interessierte**

In der ersten Juninacht kam es in Oberlichtenau zu einem Einbruchsdiebstahl beim Materialwarenhändler Gräfe. Der Täter entwendete 100 Stück Zigaretten und 118 Mark baren Geldes. Er musste sich in den Örtlichkeiten gut ausgekannt haben.

In Großnaundorf ereignete sich am 1. Juni im Verlauf des Tages ein Einbruch beim Wirtschaftsgehilfen Stein und seiner Mutter, die beide auf dem Felde waren. In dieser Zeit wurden zu Hause eine silberne Zylinderuhr sowie Äpfel und Eier gestohlen. Der Dieb hatte die Hintertür des Hauses mit einem Beil gewaltsam geöffnet und war so in die Wohnstube gekommen. Das Beil hatte er im Schuppen gefunden.

Am Montag, dem 20. Juni kam es auf der heutigen Wettinstraße im Gelände des Baumeisters Johne zu einem Brand, wo ein Gebäude, das durch die Pfefferkühlerei Richard Köhler genutzt wurde, total in Flammen stand. Den Feuerwehren gelang es, den Brand zu begrenzen und bald zu löschen. Schon Wochen zuvor war in dem Grundstück ein Brand entstanden, der auch gelöscht werden konnte. Der Pfefferkühlerei Richard Köhler ging ein Teil des Lagerbestandes verloren. Das Geschäft war aber gut versichert. Von der Polizei wurde Brandstiftung vermutet. Es waren zur Brandbekämpfung die Feuerwehren von Pulsnitz Meißner Seite, Fabrikfeuerwehr der Firma C. G. Großmann, Vollung, Ohorn und die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf neben der Wehr von Pulsnitz Stadt im Einsatz.

In der ersten Hälfte des Juni war es in der ganzen Gegend sehr heiß und es gab heftige Gewitter. So wurde durch Schloßen auf den Feldern von Ohorn ein beträchtlicher Schaden angerichtet.

Durch die anhaltende Hitze stieg in der ganzen Gegend die Mückenplage, die Leute konnten sich kaum auf der Straße aufhalten ohne gestochen zu werden. In der Apotheke ist es deshalb schon zu Engpässen beim Salmiakgeist gekommen, der als Bekämpfungsmittel genutzt wurde. **Rüdiger Rost**

**- Walkmühlenbad Pulsnitz -****Anbaden bei 15 °C Wassertemperatur**

Nach den umfangreichen Bauarbeiten im Herbst, die im Frühjahr noch mit den letzten Restarbeiten abgeschlossen wurden, sollte es dieses Jahr zur Saisonöffnung ein offizielles Anbaden an einem Tag der offenen Tür geben. Termin dazu war der 14. Mai. Bei Lufttemperaturen um die 10 °C, starkem Nieselregen und bei einer Wassertemperatur

von 15 °C, fanden 76 Gäste und Schaulustige den Weg in unser Walkmühlenbad. Jeder zehnte Besucher erhielt als Dankeschön eine Jahreskarte, zu den Glücklichen gehörten Kinder und Erwachsene. Mit Badesachen erschienen jedoch nur 15 ganz Mutige, die auch den Weg ins Wasser fanden. Manche gingen nur ganz kurz baden mit einigen Schwimmzügen, andere wie Stadtrat Olfo Pabst mit seiner 13-jährigen Tochter Marie-Louise probierten alle Etagen des Sprungturmes aus, um ins Wasser zu hechten. Die bereits schon wieder trockenen Jungs animierte das sogar zu einem zweiten Wassertest. Auch die Rutsche wurde erstmals in dieser Saison ausprobiert. Ein absoluter Dauerschwimmer aus Großröhrsdorf absolvierte jedoch seinen gewohnten Kilometer im Wasser. „Im Sommer schwimmt er dann drei bis vier Kilometer, bei wärmeren Tempera-

turen,“ weiß Schwimmmeister Falk Teuber zu berichten. Trotz des nicht so besucherstarken Auftaktes zu Saisonbeginn hoffen natürlich alle auf reichlich Badegäste dieses Jahr. An Attraktivität hat das Bad mit der neuen Einfassung um die Sprunggrube wieder ein Stück zugelegt. Schon die Optik spricht an: helle weiße

Insgesamt 141.200 € investierte die Stadt, und das ohne Fördermittel. Zur Gewährleistung der Tragfähigkeit machten sich besonders viele Erdbewegungen erforderlich, da der Baugrund aus einer schwarzen Schlackeauffüllung bestand - ein Relikt aus der Aufbauzeit des Bades von 1962. An diesen Aufbau in unzähligen NAW-Stunden erinnerte an diesem Tag eine kleine Ausstellung des Stadtmuseums. Damit sind die Vorhaben zur Sanierung des Beckenrandes erst im ersten Abschnitt beendet, es sollen noch der zweite Abschnitt (Fortsetzung auf der linken Seite mit Auslaufbauwerk, Insel und Brücke) und der dritte Abschnitt (Nordseite) in den nächsten Jahren folgen. Das wären noch einmal Kosten von 250.000 €. Wann diese realisiert werden können, hängt von der künftigen Haushaltslage der Stadt Pulsnitz ab.

E. R.



**Bürgermeister Peter Graff musste seine Eröffnungsrede unter dem Regenschirm halten. Mutige gingen trotzdem baden.**

von 15 °C, fanden 76 Gäste und Schaulustige den Weg in unser Walkmühlenbad. Jeder zehnte Besucher erhielt als Dankeschön eine Jahreskarte, zu den Glücklichen gehörten Kinder und Erwachsene. Mit Badesachen erschienen jedoch nur 15 ganz Mutige, die auch den Weg ins Wasser fanden. Manche gingen nur ganz kurz baden mit einigen Schwimmzügen, andere wie Stadtrat Olfo Pabst mit seiner 13-jährigen Tochter Marie-Louise probierten alle Etagen des Sprungturmes aus, um ins Wasser zu hechten. Die bereits schon wieder trockenen Jungs animierte das sogar zu einem zweiten Wassertest. Auch die Rutsche wurde erstmals in dieser Saison ausprobiert. Ein absoluter Dauerschwimmer aus Großröhrsdorf absolvierte jedoch seinen gewohnten Kilometer im Wasser. „Im Sommer schwimmt er dann drei bis vier Kilometer, bei wärmeren Tempera-

Platten, Edelstahlgeländer und -leitern am Sprungturm, drei Startblöcke – ebenfalls aus Edelstahl, sechs neue Sitzbänke am Sprungturm und an der Kinderrutsche sowie ein neuer Anstrich am Sprungturm. Da sind die alten grauen Gehwegplatten schnell vergessen – aber mit gutem Gefühl denkt man an die Verwerfungen zwischen den Platten und den ausgebrochenen Stellen zurück. „Dieses Unfallrisiko gehört nun der Vergangenheit an und dürfte bei den Nutzern auf helle Freunde stoßen. Damit ist das Bad besonders für Familien wieder attraktiver geworden, so gibt es hier wieder die Möglichkeit, das Miteinander von Jung und Alt zu pflegen. Viele der Besucher kommen von auswärts extra in unser schönes Naturbad und genießen hier die Ruhe und Größe der Wasserfläche und der Gesamtanlage,“ freute sich Bürgermeister Peter Graff mit Blick auf das Geschaffene.

**Öffnungszeiten:**

Sonnabend, 15.5.-Freitag, 18.6. 9-19 Uhr  
Sonnabend, 19.6.-Sonntag 15.8. 9-20 Uhr  
ab Montag, 16.8. 9-19 Uhr  
(Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten)

**Eintrittspreise:**

Tageskarte: Erwachsene	2,00 €
Kinder	1,00 €
Feierabend/Kurzbader	
(2 Stunden vor Schließung):	
Erwachsene	1,00 €
Kinder	0,50 €
Jahreskarte: Erwachsene	40,00 €
Kinder	20,00 €

Die Badgaststätte übernimmt wie 2009 Ingolf Nitzschner (Betreiber der Pulsnitzer Kartbahn), es gelten die gleichen Öffnungszeiten wie vom Bad.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.  
**Stadtverwaltung Pulsnitz**

**3. Open-Air-Konzert**

im Schlosspark Pulsnitz  
Sonntag, 6.6. ab 15.00 Uhr

Eintritt 3,- €  
Mitwirkende:  
- Frauenchor Radeberg  
- Chor der Lessingstadt Kamenz e.V.  
- Männerchor Ottendorf-Okrilla e.V.  
- Gemischter Chor Pulsnitz e.V.  
- Akkordeonorchester  
„Harmony Dreams“



**Stadtrat Olfo Pabst zeigte trotz Kälte mutige Sprünge vom Turm.**





## HSV 1923 Pulsnitz e.V. - Handball

### Nicht alle Träume wurden wahr

Herzlichen Glückwunsch der 3. Männermannschaft, den „Alten“ des HSV 1923 Pulsnitz, zum 1. Platz in der Westlaustizklasse. Die Silbermedaille und damit den 2. Platz erkämpfte sich die Mannschaft der Männlichen Jugend B. 3. Plätze und somit Bronzemedailien erreichten die Mannschaften der 2. Frauen, der Weiblichen Jugend B und der Weiblichen Jugend E. Nicht alle Mannschaften des HSV 1923 Pulsnitz und der SG Pulsnitz/Oberlichtenau schöpfen ihr volles Potenzial spielerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten aus. Ursachen sind hier besonders in der Trainingsbeteiligung und der Trainingsdisziplin zu suchen.

Der Vorstand des HSV 1923 Pulsnitz möchte sich bei allen Aktiven für die gezeigten Handballeinsätze im letzten Spieljahr bedanken. „Danke schön“ sagt der Vorstand auch allen Beteiligten, die zur Durchführung und Sicherung des Spielbetriebes beigetragen haben wie den Trainern, Übungsleitern und Mannschaftsleitern, den Schiedsrichtern, den Verantwortlichen in den Kampfgerichten, den Kassierern, den Ordnern, dem Hallensprecher und natürlich ganz besonders unserem Hallenwart. „Danke sehr“ auch allen anderen Handballfunktionären, unseren Sponsoren und unserem treuen Publikum.

#### Platzierungen im Spieljahr 2009/2010: Punktspiele

Spielklasse	Platz	Mannschaft	Punkte	Tore	Tordiff.
VLO Männer	6.	HSV 1923 Pulsnitz 1.	23 : 21	606 : 509	+ 7
OSK Männer	4.	HSV 1923 Pulsnitz 2.	23 : 17	538 : 529	+ 9
WLK Männer	1.	HSV 1923 Pulsnitz 3.	23 : 05	374 : 272	+ 102
MJA		keine Mannschaft			
OSL MJB	2.	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	18 : 12	419 : 427	- 8
OSL MJC	5. Staffel 1	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	05 : 19	221 : 304	- 83
	9.	nach Qualifizierungsspielen	04 : 00	062 : 044	+ 18
OSL MJD	5.	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	02 : 08	059 : 143	- 84
WLL MJE	7.	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	04 : 30	141 : 286	- 145
OSL Frauen	3. Staffel 1	HSV 1923 Pulsnitz 1.	24 : 08	392 : 279	+ 113
	6.	nach Qualifizierungsspielen	02 : 02	044 : 045	- 1
WLL Frauen	3.	HSV 1923 Pulsnitz 2.	08 : 16	172 : 161	+ 11
WJA		keine Mannschaft			
OSL WJB	3.	HSV 1923 Pulsnitz	18 : 12	302 : 267	+ 35
OSL WJC	4.	HSV 1923 Pulsnitz	07 : 25	263 : 419	- 156
WLL WJD	5.	HSV 1923 Pulsnitz	12 : 16	224 : 240	- 16
WLL WJE	3.	HSV 1923 Pulsnitz	24 : 16	234 : 152	+ 82

#### Pokalspiele

Spielebene		Mannschaft	Tore
HVS-Männer	2. Runde	HSV 1. - HC Elbflorenz 2006	22 : 49
SB OS-Männer	Halbfinale	HSV 2. - SG Motor Cunewalde 2.	27 : 29
SK Bautzen-Männer	Viertelfinale	LHV Hoyerswerda 3. - HSV 3. (Pu. n. a.)	00 : 00
SB OS-MJD	4.	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 05:05 Punkte	41 : 109
SB OS-Frauen	Finale	HSV 1. - SV Rot-Weiß Bad Muskau	14 : 19
SK Bautzen-Frauen	Finale	HSV 2 - Königswarthaer SV	11 : 12

## 20. Kreis-Kinder- und Jugendspartakiade 2010

### Sonnabend, 29. Mai, Sporthalle Pulsnitz

9.00 - 14.30 Uhr Männliche Jugend A 2 x 30 Minuten mit SG Pulsnitz/Oberlichtenau, HVH Kamenz, TSG Brettnig-Hauswalde

### Sporthalle BSZ Hoyerswerda

9.00 - 14.30 Uhr Männliche Jugend E Vorrunde 2 x 7,5 Minuten  
Staffel 1: LHV Hoyerswerda, HVH Kamenz, Radeberger SV, SG Pulsnitz/Oberlichtenau 1, TSG Brettnig-Hauswalde

### Sporthalle WSP Bischofswerda

9.00 - 14.30 Uhr Männliche Jugend E Vorrunde 2 x 7,5 Minuten  
Staffel 2: VfB 1999 Bischofswerda, GS Arnsdorf, HV Schwarz-Weiß Sohland, SG Motor Cunewalde, SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2

### Sporthalle BSZ Radeberg

9.00 - 17.30 Uhr Weibliche Jugend E 2 x 7,5 Minuten  
Staffel 1: SC Hoyerswerda, VfB 1999 Bischofswerda, Radeberger SV 1  
Staffel 2: Radeberger SV 2, HSV 1923 Pulsnitz, Bautzener LV Rot-Weiß, Königswarthaer SV

### Sonntag, 30. Mai, Sporthalle Flugplatz Kamenz

9.00 - 15.30 Uhr Weibliche Jugend C 2 x 12,5 Minuten  
Staffel 1: HVH Kamenz, SC Hoyerswerda, VfB 1999 Bischofswerda  
Staffel 2: SG Motor Cunewalde, HV Schwarz-Weiß Sohland, HSV 1923 Pulsnitz

### Sonnabend, 12. Juni, Sporthalle Pulsnitz

9.00 - 13.30 Uhr Weibliche Jugend D Vorrunde 2 x 12,5 Minuten  
Staffel 1: SC Hoyerswerda, HSV 1923 Pulsnitz, Königswarthaer SV, Radeberger SV 2  
14.00 - 18.30 Uhr Weibliche Jugend B 2 x 25 Minuten  
HSV 1923 Pulsnitz, SC Hoyerswerda, Radeberger SV

### Sporthalle BSZ Radeberg

9.00 - 13.30 Uhr Weibliche Jugend D Vorrunde 2 x 12,5 Minuten  
Staffel 2: HV Schwarz-Weiß Sohland, Radeberger SV 1, VfB 1999 Bischofswerda, HVH Kamenz

### Sporthalle Cunewalde

9.00 - 13.30 Uhr Männliche Jugend D Vorrunde 2 x 12,5 Minuten  
Staffel 1: HV Schwarz-Weiß Sohland, SG Motor Cunewalde, VfB 1999 Bischofswerda, Radeberger SV 1

### Sporthalle BSZ Hoyerswerda

9.00 - 13.30 Uhr Männliche Jugend D Vorrunde 2 x 12,5 Minuten  
Staffel 2: HVH Kamenz, LHV Hoyerswerda, Radeberger SV 2, SG Pulsnitz/Oberlichtenau

### Sonntag, 13. Juni, Sporthalle Pulsnitz

9.00 - 13.00 Uhr Weibliche Jugend D Finale 2 x 12,5 Minuten

### Sporthalle Cunewalde

9.00 - 13.00 Uhr Männliche Jugend D Finale 2 x 12,5 Minuten

### Sporthalle WSP Bischofswerda

9.00 - 13.00 Uhr Männliche Jugend E Finale 2 x 12,5 Minuten

### Sporthalle Radeberg

9.00 - 13.00 Uhr Weibliche / Männliche Jugend F (Mini), Staffelauslosung vor Ort; gespielt wird auf 2 Spielfeldern mit Toren von 3,00 m x 1,80 m  
Bisher 9 gemeldete Mannschaften: HV Schwarz-Weiß Sohland 1 und 2, VfB 1999 Bischofswerda, LHV Hoyerswerda 1 und 2, Radeberger SV 1, 2 und 3, HSV 1923 Pulsnitz

Rolf Wimmer

## Ziegenbock verursachte Kosten

Ein ausgebüxter Ziegenbock hat am 11. Mai vormittags für große Aufregung in Lichtenberg gesorgt. Beim Frühstück entdeckten ihn Bewohner der Großröhrsdorfer Straße auf ihrer Terrasse. Sie alarmierten die Polizei und daraufhin wurden Ordnungsamt Pulsnitz, Bauhof und Feuerwehr aus Lichtenberg mobilisiert, das Tier einzufangen und in das Tierheim zu fahren. Zehn Männer stellten sich dieser nicht alltäglichen und auch nicht ungefährlichen Aufgabe, immerhin handelte es sich um ein ausgewachsenes Tier mit Hörnern und stattlichem Gewicht. Das bereits vom Besitzer aus Großröhrsdorf gesuchte Tier konnte er schon am Nachmittag wieder aus dem Tierheim abholen, er meldete sich im Lichtenberger Rathaus. Jetzt grast der Ziegenbock wieder mit seinen Artgenossen auf der Lichtenberger Weide. Neben dem Schreck wird der Besitzer nun noch für die Kosten aufkommen müssen, die hätte er vermeiden können, wenn er die Polizei oder die Gemeinde beim Feststellen des fehlenden Tieres informiert hätte. Denn keiner wusste, wo das Tier hingehört oder kannte den Besitzer. So blieb für das Tier nur der stressige Weg ins Tierheim und für die Männer ein atemberaubender Einsatz übrig. Deshalb: vermisste Tiere melden und beim Auffinden können sie die Besitzer selbst in Empfang nehmen und ersparen dem Tier unnötige Aufregung!

E. R.

**UNSCHLAGBAR DIE KIA WORLD-CUP ANGEBOTE. MIT SPORTLICHEN PREISVORTEILEN UND 7-JAHRE-KIA-HERSTELLER-GARANTIE\***

Z.B. der Kia Soul.

UVP** ab	€ 15.900,-
abzgl. Aktionsbonus	€ 2.010,-
<b>Aktionspreis***</b>	<b>€ 13.890,-</b>

7 Jahre KIA GARANTIE

### ODER EINEN SOUL GEWINNEN ! NEUGIERIG ? TEILNAHMEKARTEN DAFÜR BEI UNS IM AUTOHAUS !

Kommen Sie für mehr Infos oder eine Probefahrt direkt zu uns. Wir freuen uns auf Sie.



Brettniger Str. 4 - 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: 035952 46219 - Fax: 48924  
E-Mail: info@steinertautomobile.de  
www.steinert.go1a.de



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,2-6,6; innerorts 6,3-8,0; außerorts 4,6-5,8. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 137-156 g/km. Nach Messverfahren RL 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.  
\*Für Fahrzeuge mit Erstzulassung ab 01.01.2010. Gewähr durch die Kia Motors Deutschland GmbH. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Kia Partner. \*\*Unverbindliche Preisempfehlung der Kia Motors Deutschland GmbH, zuzüglich € 640,00 Überführungskosten. \*\*\*Zzgl. Überführungskosten für € 640,00.



## Musikverein Pulsnitz e. V.

### Taktstock zum Stadtfest übergeben

Zum 17. Stadtfest in Pulsnitz hatte sich der Spielmannszug Pulsnitz den Kinder spielmannszug Kleinröhrsdorf eingeladen. Gemeinsam mit den Tanzmäusen aus Ohorn gestalteten sie ein wunderschönes abwechslungsreiches Programm für unser zahlreiches Publikum. Wechselweise wurden die verschiedensten Märsche und Ohrwürmer wie „Die Berliner Luft“ vortragen. Ohne gemeinsame Probe wurden aber auch einige Märsche mit wechselnden Stabführern gemeinsam gespielt. Dafür allen Beteiligten unser Dankeschön. Mit großem Interesse verfolgte das Publikum das bunte Programm und konnte sich ein Bild von der Leistungsstärke beider angetretenen Spielmannszüge bilden.

Spielerinnen des Spielmannszuges. Bereits ab 1998, also zu unserem fünfjährigen Jubiläum ist sie die Stabführerin des Spielmannszuges Pulsnitz. Ab 2003 hat sie sich auch als musikalische Leiterin eingearbeitet und bewährt. Bei verschiedenen Lehrgängen auf der Bundesmusikschule in Bad Gandersheim sowie beim Landespielleuteverband Sachsen hat sie sich das notwendige Rüstzeug erarbeitet. Ich denke schon, dass sie unsere Tradition mit neuen kreativen Ideen zusammenbringt und die bevorstehenden Aufgaben meistern wird. Als gewählter Ehrenvorsitzender ist ihr und dem neu gewählten Vorstand meine Unterstützung gewiss. Bürgermeister Peter Graff überreichte beiden der neu gewählten



### Generationswechsel im Vorstand: Sandra Päth (Mitte) übernimmt symbolisch den Taktstock für die vereinsführung im Pulsnitzer Spielmannszug.

Zu Beginn unseres Konzertes wurde der Generationswechsel im Spielmannszug offiziell bekannt gegeben. Zu unserer letzten Vollversammlung wurde eine Neuwahl des Vorstandes sowie des Vorsitzenden durchgeführt. Der bisherige Vorsitzende Horst Philipp trat aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl an. Dafür hatte sich unser langjähriges Spielmannszugmitglied Sandra Päth bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen. Mit allen Stimmen der Vollversammlung wurde Sandra Päth als neue Vorsitzende gewählt. Sandra Päth ist eine der „dienstältesten“

und dem zurückgetretenen Vorsitzenden je ein Blumengebinde. Auf Wunsch der Mitglieder des Musikvereins Pulsnitz wurde in der Vollversammlung gleichzeitig einstimmig beschlossen, den Namen Musikverein Pulsnitz in Spielmannszug Pulsnitz e. V. zu ändern. Dazu sind jedoch noch einige Formalitäten zu erledigen. Für die langjährige Unterstützung, die ich als Vorsitzender erfahren durfte, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Desgleichen bitte ich darum, dass diese Unterstützung auch meiner Nachfolgerin gewährt wird.

Horst Philipp

## Tipps aus dem Pulsnitzer Veranstaltungskalender Mai/Juni

Am 30. Mai um 16 Uhr wird ein Kammerkonzert der besonderen Art zu erleben sein. Dabei wird die mittlerweile international bekannte Sopranistin Christiane Kapelle wunderschöne Arien und Stücke aus berühmten Opern und Operetten singen, musikalisch begleitet am Klavier von Andreas Hecker.  
Eintrittspreis: 9,50 Euro. Kartenreservierung und (Vor)Verkauf am Schloss.  
Telefon: 03 59 55/75 23 12/0 17/54 83 17 27

- 29.5.14.30 Uhr Kinderfest, Kinderhaus Schatzinsel
- 29.5. Kinderfest – Kita, Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau, Spielmannszug Oberlichtenau, Gelände der Kita Oberlichtenau
- 30.5. Tag des offenen Gartens – Bibelgarten, Christlicher Verein e. V.
- 30.5.15.30 Uhr 2. Wanderersingen – Gemischter Chor Pulsnitz e. V., Brand in der Sächsischen Schweiz
- 4.-6.6. 90-jähriges Vereinsjubiläum TSV Pulsnitz 1920 e. V.
- 5.6. Kindertagsfest mit Kinderrennen, Kartbahn
- 5.6. 10 Uhr Tag der offenen Tür – Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf
- 19 Uhr Tanz im Festzelt
- 6.6. 15 Uhr Kinderfest der Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf
- 6.6. 15 Uhr 3. Open-Air-Konzert des Gemischten Chores Pulsnitz e. V., Schlosspark Pulsnitz
- 10.6. 14 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrhaus Oberlichtenau
- 12.6. 14 Uhr Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur – Royal Rangers – christliche Pfadfinder e. V., Treffpunkt Hartplatz Hempelstraße
- 13.6. Hof- und Gartenfest – Heimatverein e. V., Bienenmuseum Oberlichtenau
- 18.6. Schulentlassungsfeier der Ernst-Rietschel-Mittelschule, Schützenhaus
- 19.6. 15 Uhr 5. Parksingen des Gemischten Chores Pulsnitz e. V., Park des Seniorenzentrums Ohorn
- 20.6. Regionalkirchentag Kamenz-Bautzen
- 20.6. 9 Uhr Feuerwehrwettkampf des Ortsverbandes Rödertal/Pulsnitz und Gäste, Pulsnitzer Stadion
- 25.-27.6. Vereinsangeltage – Sportfischverein Häslich e. V., Schlossteich Pulsnitz
- 25.6. 19 Uhr Eröffnung Sommerfest – Spielmannszug Oberlichtenau e. V., Markt Pulsnitz
- 26.6. 19 Uhr Tanzabend zum Sommerfest – Spielmannszug Oberlichtenau e. V., Markt Pulsnitz
- 28.6.-2.7. Sommercamp – Royal Rangers - christliche Pfadfinder e. V.

**Inserieren im Pulsnitzer Anzeiger?  
Telefon 03 59 55/8 61-214**



## Kita Wichtelburg erhielt Bälle für 4. Platz bei Kita-Olympiade



Die Kita Wichtelburg schaffte es bis ins Kreisfinale der Kita-Olympiade. Beim Wettkampf Anfang Mai mit Moderator Adi in der Kamenzer Sporthalle belegte die hiesige Kita bei den Wettkämpfen nach dem Vorbild der DDR-Fernsehsendung „Mach mit, mach's nach, mach's besser“ den vierten Platz nach Sohland, Ralbitz und Kamenz. Als Prämie spendierte am 11. Mai Bürgermeister Peter Graff den Kindern einen Satz Bälle, um weiter zu trainieren.

E. R.

## cv-aktiv reiseDienst e.V.

### 2. Ökumenischer Kirchentag

Der Bibelgarten aus Pulsnitz war Mitwirkender zum 2. Ökumenischen Kirchentag in München.

Die Pulsnitzer Bibelgärtner konnten die Marketing Gesellschaft Oberlausitz (MGO) in Vorbereitung auf den Kirchentag in Dres-

der Oberlausitz und am Bibelgarten im Besonderen.

Günther Beckstein, ehemaliger Ministerpräsident in Bayern, besuchte den Bibelgartenstand auf der AGORA im Messegelände und erklärte, dass sein nächster Urlaub in die



Links im Bild die Vorsitzende des cv-aktiv reiseDienst e.V. vom Trägerverein des Bibelgartens Susanne Förster, in der Mitte Günther Beckstein, ehemaliger Ministerpräsident in Bayern (CSU) und rechts im Bild Stadtrat Maik S. Förster (Christen für Pulsnitz)

den 2011 überzeugen, den Messestand mit Personal und Material zu unterstützen. Die Besucher zeigten reges Interesse an

Lausitz geht und er bestimmt in den Bibelgarten hineinschaut. Herzlich willkommen!  
Maik S. Förster

## Christlicher Verein Oberlichtenau e.V.

### Sommerncamp für Schüler

Der CV Oberlichtenau e.V. veranstaltet in seit vielen Jahren bewährter Form wieder ein Sommerncamp für Schüler zwischen 7 und 12 Jahren.

Der Termin: 10. bis 17.07.2010

Die Kinder werden in der Feriensiedlung Pulsnitztal in Oberlichtenau untergebracht sein und werden ganztägig von ausgebildeten Mitarbeitern betreut. Spiel und Spaß, Wandern, Baden, Fahrrad fahren, biblische

Impulse, kreative Angebote und eine fröhliche Gemeinschaft Gleichaltriger bilden den festen Bestandteil dieser Ferienwoche.

Interessenten können ab sofort ausführliche Informationen sowie Anmeldeunterlagen direkt beim Veranstalter unter Tel. 03 59 55-4 58 88 anfordern.

CV Oberlichtenau e.V.  
Susanne Förster



Gemeinsames Essen im Schülercamp Oberlichtenau.

## Abschied von Pfarrer Meyer

Am 24. April verabschiedete sich Pfarrer Jürgen Meyer mit einem Abschiedsgottesdienst in der Pulsnitzer Nicolaikirche vor vollem Haus. Am Tag vor dem Sonntag Jubilate war es ein wahres Jubelfest, bei dem alle einen langen Atem brauchten. Die vielen Bekundungen des Dankes und der vielen guten Wünsche mit auf den Weg in den neuen Lebensabschnitt wollten kein Ende nehmen. Die Kinder vom Kinderhaus Schatzinsel ließen vor Freude Luftballons an die Decke des Kirchenschiffes steigen. Ob der Superintendent Reinhard Pappai, Wolfgang Wübbens, die Junge Gemeinde, der Bürgermeister Peter Graff, die Partnergemeinde aus Wolfenbüttel, Reiner E. Rogowski vom CDU-Ortsverband alle fanden verbindende Worte, Musik und symbolische Geschenke. Die offiziellen Abschiedsgeschenke bekam auf seinen Wunsch das von ihm so sehr geliebte Kinderhaus Schatzinsel. Viele persönliche Abschiedsworte nahm er nach der Zeremonie noch im aufgebauten Zelt vor der Kirche entgegen. In den Schwestergemeinden und in Friedersdorf gab es zusätzliche Gottesdienste.

Kurzum seine Gemeinde verabschiedete ihn als den tanzenden Superpfarrer, dem Alt und Jung an diesem Tag zujubelte. Er gab allen ein „Friede sei mit Ihnen“ auf den Weg. Mit einem „Gott sei Dank für 31 Jahre mit Pfarrer Meyer und seiner Familie“ schloss das Programmblatt des Festgottesdienstes und eine besondere Pfarrerära in Pulsnitz.

E. R.

## cv-aktiv reiseDienst e.V.

### Superpark der Lausitz - Bibelgarten belegte den 3. Platz

Der Bibelgarten Oberlichtenau belegte den 3. Platz beim Wettbewerb der Sächsischen Zeitung „Superpark der Lausitz“.



Auf Platz 1 gelangte der Pücklerpark Bad Muskau und auf Platz 2 der Findlingspark Nochten. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die Ihre Stimme den Bibelgarten gegeben haben.  
Maik S. Förster

## Die größte Ü30-Party in Sachsen in Oberlichtenau

Am 3. Juli 2010 steigt die größte Ü30 Party Sachsens auf dem Schlossgelände von Oberlichtenau. An diesem Abend verwandeln wir den Park dieses wunderschönen Barockschlosses in den größten Tanztempel Sachsens. Auf mehreren Ebenen können Sie dann zur besten Musik aus Schlager, 70er, 80er Jahren das Tanzbein schwingen. Außerdem gibt es Livemusik und Sie können sich beim Salsa Tanzen versuchen. Mehrere Cocktailbars, Chilloutareas und leckere Snacks stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung und sorgen für das leibliche Wohl. Um Mitternacht erleuchtet dann ein Höhenfeuerwerk den Himmel und wird diesen Abend unvergessen machen. Sichern Sie sich Ihr Ticket an einer unserer Vorverkaufsstellen und erleben Sie ein Event der Extraklasse mit vielen Highlights und Überraschungen. Alle Ticketstellen finden Sie im Internet unter [www.event-fire.com](http://www.event-fire.com)!

Mirko Reinhard

## - Feuerwehreinsätze -

### Technische Hilfeleistungen

Am 28. April gab es 17.32 Uhr Alarm für die Ortsteilwehr Friedersdorf und die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz zu einer technischen Hilfeleistung in Friedersdorf, am Mühlgraben neben der Gaststätte Bergkeller.

die Friedersdorfer Kameraden bei dieser Havarie.

Am 9. Mai um 7.50 Uhr zum Stadtfest mussten die Pulsnitzer Kameraden der



Die Friedersdorfer Kameraden mussten vor dem Bergkeller von einem LKW auslaufenden Diesel auffangen, Unterstützung bekamen Sie durch die Pulsnitzer Kameraden.

Ein LKW, beladen mit Futtermitteln blieb aufgrund eines Fahrfehlers auf der Anfahrt zu einem Bauernhof auf einer Grundstückseinfassung hängen und riss sich dabei den Dieseltank auf. Die zuerst eingetroffenen Kameraden versuchten sofort den auslaufenden Kraftstoff aufzufangen.

Die Stadtfeuerwehr Pulsnitz rückte u. a. mit dem großen Rüstwagen und dem Gefahrgutanhänger aus und unterstützen

kleinen Gruppe zu einer Hilfeleistung an die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße ausrücken. Unbekannte hatten sich an einem Oberflurhydranten auf dem Schützenplan zu schaffen gemacht und Sachschaden verursacht. Damit hatten die Randalierer die Wasserzufuhr für die Schausteller unterbrochen und große Mengen Wasser liefen dabei aus.

Text und Foto: S. Garten

## - Jugendfeuerwehr -

### 2. Frühlingsfest der Jugendfeuerwehren aus dem Rödertal

Zu einer besonderen Art von Dienst trafen sich am 24. April, einen Samstag, Mittag 60 Jugendfeuerwehrlinder aus dem Ortsverband Rödertal/Pulsnitz mit ihren Jugendfeuerwehr-Warten bei der Steinaer Feuerwehr. Auf dem Plan stand das 2. Frühlingsfest der Jugendfeuerwehren des Ortsverbandes Rödertal/Pulsnitz. Nachdem die Vorsitzende und auch Organisatorin Kristin Jensen sowie der Bürgermeister von Steina, Lutz Hönicke, alle Anwesenden begrüßten und

galt es durch Papprohre zu führen, ohne dass er auf den Erdboden fällt. Nach Lösen dieser Aufgabe gab es zur Belohnung einen Hotdog und etwas zu trinken.

Die letzte Station befand sich am Fuße des Schwedensteins. Da wartete der Schützenverein von Steina, unter dessen Anleitung und Aufsicht wir das Luftgewehrschießen ausprobieren konnten. Am Steinaer Gerätehaus angekommen, erwarteten uns zahlreiche Beschäftigungen, wie z.B. das



Mit viel Eifer waren alle Teams dabei, die anspruchsvollen Aufgaben zu erfüllen.

den Ablauf kurz schilderten war klar, dass es ein anspruchsvoller Nachmittag wird. Es war eine Rundwanderung mit verschiedenen Stationen geplant, so zum Beispiel „Hangeln“, wobei die Schwierigkeit bestand sich an einem gespannten Seil über 10 m Länge auf die andere Seite zu bringen, ohne den Erdboden zu berühren. Nach Lösung dieser Aufgabe ging es dann durch saftig grüne Wiesen zur Station 2. Am Steinbruch „Hausstein“ angekommen wurden wir von der Tauchschule Dresden herzlichst empfangen. Diese hatte für uns ein besonderes Highlight vorbereitet. Mit 2 Schlauchbooten und Schwimmwesten ausgestattet durften wir dann durch den Steinbruch paddeln. Um wieder neue Kraft zu tanken, ging es zur 3. Station, bei welcher eine knifflige Aufgabe bewältigt werden musste. Ein Ball

Erstarnen von Gegenständen in Greifkästen, Feuerwehrpuzzle sowie Bilderdokumentationen der beteiligten Jugendfeuerwehren. Zum Schluss wurde das Jugendfeuerwehr-Quiz ausgewertet, bei welchem man ein T-Shirt oder eine Tasse mit der Aufschrift „Helden gesucht“ gewinnen konnte, die vom Polizeipräsidenten von Sachsen, Herrn Merbitz, gesponsert wurde. Nach einer leckeren Bratwurst vom Grill neigte sich dieser schöne Nachmittag dem Ende.

Wir möchten uns bei dem Schützenverein Steina e.V., Dauerbackwaren Freudenberg Großröhrsdorf, Bäckerei Kirfe Steina, der Tauchschule Dresden sowie allen Helfern für die Unterstützung und Spenden bedanken.

Text/Bild: Ronny Hennig  
Feuerwehr Ohorn





## Rassekaninchenverein S 698 Ohorn e. V.

### Zuchtfreund Karl-Heinz Hartmann zum 70. Geburtstag

Am 16. Mai 2010 feierte unser langjähriger Vorsitzender Karl-Heinz Hartmann seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulieren wir Dir von Herzen und danken für den Einsatz, der stets dem Wohle des Rassekaninchenvereins gilt.

Karl-Heinz ist seit 1967 Mitglied im Rassekaninchenverein S 698 Ohorn e. V.. Er züchtete über die Jahre die Rasse Deutsche Riesenschecken mit Erfolg. Mit ihnen holte er auf Ausstellungen im Laufe der Jahre viele Ehrenpreise, Urkunden und Pokale. Schon 1980 trat der engagierte Züchter Karl-Heinz Hartmann der Preisrichtervereinigung Sach-

sen bei. In Würdigung seiner Verdienste in der Rassekaninchenzucht wurde er mit der Ehrennadel in Bronze, Silber und Gold sowie 2005 mit der Ehrenplakette des Landesverbandes Sachsen geehrt.

Er ist Ehrenmitglied im Kreisverband Kamenz.

Wir wünschen unserem Jubilar alles erdenklich Gute zum 70. Geburtstag, vor allem Gesundheit und weitere Schaffenskraft im Kreise unserer Züchterfamilie.

**Rassekaninchenverein S 698 Ohorn e. V.**  
**Kreisvorstand Kamenz Sächsischer Rassekaninchenzüchter e. V.**

## Olika e.V.



### Seifenkistenrennen

Am 31. Juli 2010 findet in Oberlichtenau das 2. Pulsnitztal Seifenkistenderby statt. Veranstalter dieses Events, welches bereits im letzten Jahr ein großer Erfolg war, ist wieder der OLIKA. Bisher haben sich 18 Teams aus nah und fern angemeldet. Eine wichtige Neuerung in diesem Jahr ist, dass nicht nur die schnellsten, sondern auch die schönsten Seifenkisten, durch die Einführung einer Gaudiklasse prämiert werden. Auch Kinder haben größere Siegeschancen, da sie bis zum 14. Lebensjahr getrennt von den Erwachsenen bewertet werden. Mitmachen kann jeder, der eine Seifenkiste mit mindestens 3 Rädern zusammenbaut und sich bis zum 9. Juli anmeldet. Nähere Infos und die Bauvorschriften findet man unter [www.seifenkistenderby.de](http://www.seifenkistenderby.de) **S. Richter**

## TTC Pulsnitz 69 e.V. – Sektion Schach

### 35 Jahre Schach in Pulsnitz

Dieses Jahr feiern die Pulsnitzer Schachspieler ihr 35. Jubiläum organisierten Spielens. 1975 als Sektion der BSG Bandtex Pulsnitz gegründet, sind sie heute eine Sektion des Tischtennisclubs Pulsnitz e.V.

Am 11. April fand in Pulsnitz aus diesem Anlass ein Schnellschachturnier statt. Dies war das erste regionale Schachturnier in der Stadt überhaupt. Sehr erfreulich war die Übernahme der Schirmherrschaft durch den Bürgermeister der Stadt Pulsnitz, Herrn Graff. Er stiftete die Pokale für die drei Erstplatzierten und nahm sich auch die Zeit, um zur Siegerehrung anwesend zu sein. Die Finanzierung des Turniers gelang dank der Unterstützung durch die Ostsächsische Sparkasse, die AOK und die Fa. Tourismus Land und Leute GmbH, Hoyerswerda, aber auch durch die kostenfreie Überlassung von Spielmaterial durch die Fa. Mädler bzw. des Saals durch das Schützenhaus. Bei der Durchführung des Turniers selbst bekamen die Organisatoren um Holger Längert und Gunter Reiche hervorragende Unterstützung vom Schiedsrichter Manuel Nixdorf und seiner Gefährtin.

Den Weg in die Pfefferkuchenstadt fanden 36 Spieler aus 15 Vereinen zwischen Leutersdorf (SC Oberland), Bad Schandau, Radebeul und Bernsdorf. Besonders stark waren die Schachfreunde aus Großröhrsdorf und Großharthau vertreten. Überraschend

wenige Dresdner Schachspieler fanden den kurzen Weg nach Pulsnitz durch den tiefen, dunklen Heidewald - nur der Turnierfavorit Dieter Kaiser vom SV Dresden-Leuben und das bei Grün-Weiß Dresden spielende Nachwuchstalent Niklas Renger. Nach acht Runden mit zehnmütiger Bedenkzeit stand fest, dass andere diesmal besser in Form waren als der Favorit. Besonders seine unglückliche Niederlage in der dritten Runde gegen Holger Wendorff und die in der letzten Runde gegen Andreas Schneider warfen ihn weit zurück. Der Sieg ging an Dirk Niese vom SV Ottendorf-Okrilla (7 Punkte); Holger Wendorff von Gambit Kamenz belegte mit 6,5 Punkten Platz zwei und Dritter wurde mit 6 Punkten Christian Noack vom SV Ebersbach. In der Kategorie unter DWZ 1700 siegte mit 5 Punkten Wolfgang Fleischer vom ESV Lok Bad Schandau dank besserer Wertung punktgleich vor Derek Wendt (TuS Gersdorf Möhnsdorf) und Walther Heymann (SV Fortschritt Großharthau), der 4,5 Punkte erreichte. Die zwei Pulsnitzer Starter belegten die Plätze 24 (Tobias Semmer mit 3,5 Punkten) und 31 (Fred Nitzsche mit 3,0 Punkten).

Als Dankeschön fürs Kommen wurden am Turnierende noch einige Sachspenden, welche u.a. die Firma Saitek, München und die Sächsische Zeitung zur Verfügung stellten, verlost. **Holger Längert**

## Reit- und Fahrverein Pulsnitz e. V.

### Märchenhaftes Frühlingsfest

Am 2. Mai lockte das Thema Märchen ca. 450 Besucher zum 14. Frühlingsfest des Reit- und Fahrvereins Pulsnitz an die Bachstrasse.

Viele bekannte Figuren aus der Kinderzeit kamen zu Besuch; nur eben alle zu Pferd oder mit der Kutsche!

Rumpelstilzchen tanzte und sprang sticht ums Feuer in sicherer Erwartung der Königin das Kind zu nehmen; Aschenbrödel konnte sich ihrer bösen Stiefmutter entziehen und ritt mit dem Prinzen ins Glück; Schneeweißchen und Rosenrot, die 7 Geißlein, Wolf, Zauberer, der gestiefelte Kater, Rapunzel, Rotkäppchen ja sogar eine riesige grüne Erbse (... kein Wunder, dass die Prinzessin da kein Auge zu tun konnte!) kamen vorbei, um mit ihren Pferden kleine Geschichten darzustellen.

Lebende Bäume wiegten sich im Wind; nicht nur Märchenopa Klaus war stark beeindruckt von diesen lebenden Gewächsen!

Den krönenden Abschluss bildete das spontan gebildete Bauchtanz-Trio, das passend zu Geschichten aus 1001 Nacht die Hüften kreisen ließ; Lachsälven waren hier garantiert!

Ein besonderer Dank gilt wie immer unseren fleißigen Helfern, die knurrende Mägen füllten, Durst löschten, Kinder schminkten, für die musikalische Umrahmung sorgten, Kostüme schneideten, ... und natürlich unseren Zuschauern!

Im Übrigen: Wer vor Ort war, kann bestätigen, dass auch Petrus sich ein Lob verdient hat! Praktisch bis zur letzten Minute hielt er an sich, um dann das ganze angestaute Wasser niederprasseln zu lassen ...

### - Kinder- und Jugendzentrum Pulsnitz -

## Informationen zu den Sommerferien

Hallo Kids, hallo Leute, sehr geehrte Eltern, in dieser Ausgabe geben wir ein paar Informationen zu den bevorstehenden Sommerferien.

Öffnungszeiten 10-18 Uhr täglich

#### Ferienprogramm

Erscheint aktuell, je Ferienwoche als Aushang in verschiedenen Geschäften der Stadt und als Flyer.

#### Rahmenprogramm

- Montag, Dienstag und Mittwoch sind Ausflugstage, Radtouren- und Wandertage, Spiel-, Sport- und bei Sonne auch Schwimmstage

- Donnerstag ist Pfadfindertag

- Freitag ist Filmtag und Grillabend, bis 21 Uhr

**Übernachten im Zentrum** – weil's im vergangenen Jahr so schön war!

28.-29. Juni 2010

5.-6. Juli 2010

5.-6. August 2010

#### Mittagessen- und Vesperversorgung

Wir werden leichte Sommerküche anbieten und Vollwertsnacks. Speiseplan und Preise werden im Wochenprogramm stehen.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen erfolgreiche Rest-Schulwochen!

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, Montag bis Freitag ab 12.30 bis 18 Uhr.

**Euer Team Jugendhaus**

## Jugendzentrum sucht Computer

Das Pulsnitzer Kinder- und Jugendzentrum möchte seinen Computerbestand modernisieren, sie gehören schon länger nicht mehr zu der modernsten Generation. Doch mit den Finanzen sieht es eher schlecht aus. Welche Firma oder auch Privatperson kann helfen? Wer ersetzt seine Computertechnik durch Neuanschaffung und kann den noch einsatzfähigen Computer dem Kinder- und Jugendzentrum zur Verfügung stellen?

Meldung unter Tel. (03 59 55) 4 24 90 erbeten.

## Ferienbetreuer gesucht!

Für die in 8 Wochen beginnenden Sommerferien (32) suchen wir noch dringend Ferienbetreuer. Bedingungen sind ein Mindestalter von 18 Jahren, Lust und Liebe zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die Teilnahme an einer Jugendgruppen-Leiterschulung vom 04.06.-06.06.2010 im Schullandheim Neukirch/Lausitz. Die Betreuer erhalten eine Ferienhelferentschädigung. Interessenten melden sich bitte schriftlich oder telefonisch bzw. per Internet in unserer Geschäftsstelle / Kinderreisebüro Nimschützer Str. 10, 02625 Bautzen Tel.: 03591/ 60 16 03 oder 2 22 85 Fax: 03591/ 20 93 64 E-Mail: [schullandheime@web.de](mailto:schullandheime@web.de)

## Gemischter Chor Pulsnitz e.V.

### Vom Workshop zum 3. Schlossparksingen

Vom 19. bis 21. März fand im Sebnitzer Jugendholungscenter KIEZ unser 2. Workshopwochenende statt. Wie im Vorjahr war auch diesmal die Dresdner Sängerin und Chorleiterin Kerstin Döring wieder mit dabei. Sie unterrichtete uns in Stimmführung, Rhythmus- und Intervallübungen. Auch zwei neue schwierige Lieder von L. v. Beethoven wurden in Angriff genommen. Sie sollen zu unserem 10-jährigen Bestehen aufgeführt werden. Am Sonntagabend waren wir vom Gemischten Chor Oberottendorf zu einem Benefizkonzert in der dortigen Kirche eingeladen. Beide Chöre boten einzeln und gemeinsam im voll besetzten Haus ein mit sehr viel Beifall aufgenommenes Konzert. Die gesammelte Kollekte kommt der Gemeinde für die Altenarbeit zu Gute. Danach ging es wieder zurück nach Sebnitz zur weitem Probenarbeit.

Oktober feiert unser Chor sein 10-jähriges Bestehen gemeinsam mit Freunden und Ehrengästen. Auch dafür laufen schon die Vorbereitungen.

Was wäre unser Chor ohne die fleißigen Funktionäre und Helfer im und außerhalb des Vorstandes. Ob Liederauswahl und Einstudierung durch Matthias Kotte, Organisation der Auftritte, Moderation, Chormappen auf den aktuellen Stand halten, Öffentlichkeitsarbeit etc., alles ist mit Zeit und Arbeit verbunden. So war ein wichtiger Punkt der Hauptversammlung mit Blumen Dank für das Engagement zu sagen. Leider scheidet Irmgard Lachnit auf eigenen Wunsch nach zehn Jahren als stellvertretende Vorsitzende und Moderatorin aus. Die Chormitglieder bedankten sich bei ihr für die gute und zuverlässige Arbeit seit der 1. Stunde der Gründung des Chores. Einige kleinere Funktionen



Jedes Jahr gehört viel Aufwand dazu, das Programm und die tollen Kostüme zusammenzustellen.

Viel Aufwand wurde betrieben, um dem Auge Schönes zu bieten!

Dass dabei stets Ideenreichtum vorhanden ist, zeigte auch der Ausschnitt aus „Schneewittchen und die 7 Zwerge“; dargestellt von der Familie Gottwald.

PS: Wer uns gern wieder besuche möchte, der hat im August (21./22.08.10) die nächste Gelegenheit dazu. Zu unserem Freizeit- und Fahrturnier messen sich Breitensportler in allen Sparten des Pferdesports miteinander. **J. Eppendorfer**

## Nachruf des PUKAVA e. V.

Erst durch die Pressemitteilung vom 20. April 2010 erhielten wir Kenntnis von der traurigen Tatsache, das unser langjähriges Vereinsmitglied

### Harry Zimmermann

bereits am 8. April 2010 verstorben ist.

Unsere Anteilnahme gilt all seinen Freunden, welche Harry über seine Lebenszeit begleitet haben.

Harry Zimmermann war Gründungsmitglied des Pulsnitzer Karnevalvereines, über viele Jahre Mitglied des Elferrates und ab Februar 2002 Ehrenmitglied des PUKAVA e.V.

Gesundheitliche Probleme zwangen ihn leider, ab 2006 nicht mehr am aktiven Vereinsleben teilzunehmen.

Wir werden Harry ein bleibendes Gedenken bewahren.

Pulsnitz, Mai 2010



Im Auftrag des Vorstandes und aller Mitglieder  
**Thomas Reppe**  
Vorsitzender des PUKAVA e.V.



Auftritt im vorigen Jahr zum Open-Air-Konzert im Schlosspark.

Am 18. April veranstaltete Steina auf dem Schwedenstein sein 1. Frühlingsfest. Mit einem Konzert aus Volks- und Frühlingsliedern sowie Schlagern konnten wir bei herrlichen Frühlingswetter unseren Beitrag leisten. Herzlichen Dank an den Veranstalter für Kaffee und Kuchen.

Am 23. April fand im Schützenhaus Pulsnitz unsere jährliche Vollversammlung statt. Beim Rechenschaftsbericht konnte unser Vereinsvorsitzender Lutz Göpner über ein erfolgreiches Jahr berichten. Für die nächsten Monate wurden die Pläne vorgestellt, die eine intensive Probenarbeit voraussetzen. So spielt das 3. Open-Air-Chorkonzert im Schlosspark Pulsnitz die wichtigste Rolle unserer Sommerauftritte, gefolgt vom Schwarzenbergsingen in Elstra und einigen Konzerten in und um Pulsnitz. Im

wird sie aber weiterhin tätigen. Mit Manuela Jentsch und Frank Wiczorek wurden zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Da die Mitgliederzahl gewachsen ist muss nun auch der Vorstand verstärkt werden.

Am 6. Juni um 15 Uhr findet unser 3. OPEN-AIR-SCHLOSSPARK-Konzert statt. Neben unserem Chor sind noch dabei: Akkordeon-Orchester „Harmony-Dreams“, der Männerchor Cunnersdorf/Ottendorf-Okrilla, Lessingchor Kamenz, Frauenchor Radeberg. Beginn der Veranstaltung ist 15 Uhr.

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr die Veranstaltung wieder bei schönem Wetter stattfindet und sie liebe Gäste u.a. bei Kaffee und Kuchen einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen werden. Wir freuen uns schon auf ihren Besuch.

[www.chor-pulsnitz.de](http://www.chor-pulsnitz.de)

**R. Fr.**



**Sprechstunde Friedensrichter**

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Christian F. Schultze hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 24 ab. Oder nach Vereinbarung über Tel. 7 19 09  
Nächste Termine: 1. Juni und 6. Juli

**Pulsnitz-Information mit Museum****Pfefferkuchenschauwerkstatt und Pfefferkuchenbackstube**

Am Markt 3, Tel. 4 42 46

**Pulsnitz-Information und Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt**

Montag- Freitag 10-17 Uhr  
Sonntag 14-17 Uhr

**Backstube**

Anmeldung ab 4 Personen zum Selberbacken von Pfefferkuchen möglich.

**Friedhofsmeister zu sprechen**

Der Friedhofsmeister Axel Böhme ist jeden Dienstag von 14-16 Uhr im Büro in der Trauerhalle auf dem Friedhof zu sprechen. Tel.: 7 36 48

**Energieberatung**

Jeden 1. Donnerstag im Monat findet der Energieberatungstag des Westlausitz - Regionale. Wirtschaft. Leben e.V. jeweils in der Zeit von 16.00 - 20.00 Uhr in Großharthau Wesenitzweg 5a statt. Nächste Termine: 3. Juni

**Gemischter Chor Pulsnitz e. V.**

Chorproben freitags 19-21 Uhr  
Grundschule, Dr.-Michael-Straße  
Info: Lutz Göpner, Tel. 4 59 56, www.chor-pulsnitz.de

**Heimatverein Pulsnitz e. V.**

Der Pulsnitzer Heimatverein trifft sich am 17. Juni um 19 Uhr im Ratskeller Pulsnitz.

**Senioren-Service Pulsnitz**

Kurze Gasse 4, 01896 Pulsnitz  
Beratung rund um die Pflege und Betreuung  
Öffnungszeiten unseres Seniorenbüros:  
Montag 9-12 Uhr 14-15.30 Uhr  
Dienstag 9-12 Uhr 14-17 Uhr  
Mittwoch 9-12 Uhr 14-15.30 Uhr  
(Behindertenbeauftragter)  
Donnerstag 14-15.30 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr  
Sowie nach telefonischer Vereinbarung:  
84 20

**Pflege-Hotline Diakonie**

Verbinden, Verstehen, Helfen.  
Wir beraten und informieren Sie zu den Themen Pflege und Alter.  
Montag-Sonnabend 6-22 Uhr: 01 80/40 80 40 80 (0,24 € pro Anruf)

**Veranstaltungen in der HELIOS Klinik**

Kultursaal HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz, jeweils 19 Uhr

Dienstag, 1.6. Kino: **Liebe hat zwei Gesichter**

Sonnabend, 5.6. **Ausstellungseröffnung: Waltraut Geisler - Malerei**, Es spricht der Vorsitzende des Oberlausitzer Kunstvereins und es erklingt Cellomusik.

Mittwoch, 9.6. **Dresden Interregnum 1991. Ein Poem**, Film von Werner Kohler

Sonnabend, 12.6. **Musizierstunde der Musikschule Kamenz**

Dienstag, 15.6. **Basteln mit Frau Schulze: Filzen**

Dienstag, 22.6. **Kino: Abgeschminkt**

Sonnabend, 26.6. **Chopinabend Clemens Berg aus Linz**, Konzert in Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopingesellschaft

**HELIOS Klinik Schwedenstein**

Freitag, 4.6. **19.30 Uhr Bibliothek Jahr des Waldes**, Vortrag mit Lichtbildern von Dirk Synatzschke

Sonntag, 13.6. **19.30 Uhr Kino im Körpertherapiesaal: Die Braut, die sich nicht traut**

Donnerstag, 17.6. **19.30 Uhr Körpertherapiesaal: Lieder- und Arienabend Jennifer Riedel**

Freitag, 18.6. **19.30 Uhr Bibliothek KANADA Mit Wohnmobil und Kamera durch die Rocky Mountains**, Lichtbildervortrag von Günter Fünfstück aus Schmölln

Freitag, 25.6. **15 Uhr Kostbarkeiten aus Dresdner Sammlungen** „Die Otdorfer Madonna“, Die Planetenlaufuhr des Kurfürsten August von Sachsen, Ernst Barlach „Die russische Bettlerin mit S“, Rembrandt: Simson, an der Hochzeitstafel das Rätsel aufgebend, Filmvorführung des Regisseurs Siegmund Schubert.

Montag, 27.6. **19.30 Uhr Kino im Körpertherapiesaal: „Betty und ihre Schwestern“**

**Breitbandversorgung**

Die durch den Landkreis Bautzen beauftragte Untersuchung der Breitbandversorgung und des Breitbandbedarfes liegt jetzt vor. Im November 2009 begann die Firma Tele Kabel Ingenieurgesellschaft mbH (TKI) Chemnitz damit, ebendiese Analyse durchzuführen und somit ein umfassendes Bild für den Landkreis zu erstellen. Die Ergebnisse konnten den Bürgermeistern am 22. April 2010 vorgestellt werden. Das Enddokument hat einen Umfang von über 800 Seiten.

Im Ergebnis ist offensichtlich, dass die ländlichen Regionen des Landkreises stark unterversorgt sind und weiterer Handlungsbedarf besteht. Immerhin können nur 225 Ortsteile (43,2 %) der 521 untersuchten Ortsteile flächendeckend mit breitbandigem Internet von min. 2Mbit/s versorgt werden. Für Pulsnitz sieht das konkret so aus:

An der Online-Befragung der Stadt Pulsnitz haben sich 61 Personen beteiligt. Vier von ihnen besitzen keinen Internetanschluss weil er nicht verfügbar ist oder die Geschwindigkeit nicht ausreicht. 59 der Befragten sprachen sich für die Erweiterung der Bandbreite aus. In den einzelnen Ortsteilen gibt es jedoch Unterschiede bei der Versorgung. Der Hauptverteiler in Pulsnitz versorgt das Stadtgebiet von Pulsnitz optimal mit Band-

breite. Der Ortsteil Friedersdorf Siedlung ist durch seine Nähe zum Hauptverteiler ebenfalls ausreichend versorgt. Der Ortsteil Friedersdorf wird ebenfalls vom Hauptverteiler in Pulsnitz versorgt. Es ergeben sich erste reichweitenbedingte Bandbreitenverluste. Große Teile des Ortsteiles Oberlichtenau sind reichweitenbedingt mit DSL unterversorgt oder verfügen über gar kein DSL. Kein Unternehmen zeigte Interesse, die Bereitstellung von Breitbanddiensten zu vertretbaren Preisen ohne Förderung oder Planungsabsichten für einen Ausbau innerhalb der nächsten 12 bzw. 36 Monate für den Landkreis Bautzen zu übernehmen.

Alle Städte und Gemeinden haben in den vergangenen Tagen die relevanten Unterlagen erhalten und können nun intern beraten, welcher Handlungsbedarf besteht. Zu den möglichen nächsten Schritten zählen zum einen die Leerrohrförderung, die Förderung zum Schließen der Wirtschaftlichkeitslücke aber auch die Unterstützung kleinerer und mittlerer Unternehmen bei der Breitbandversorgung. Eine Abstimmung über die weitere Vorgehensweise wird zwischen den Gemeinden und dem Landratsamt erfolgen und anschließend dem Kreistag vorgestellt  
**LRA/E.R.**

**Infoveranstaltung für ländlichen Raum**

Entgegen dem aktuellen Trend, Förderungen zu stoppen, wurden durch das Sächsische Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft die Budgets für die Förderung des ländlichen Raums (Förderrichtlinie ILE/2007) aufgestockt. Für die LEADER-Region Westlausitz stehen in der Förderperiode 2010 somit insgesamt 4,1 Mio. Euro an Fördermitteln für den ländlichen Raum (ILE/2007) zur Verfügung. Damit ist der Fördertopf praller gefüllt, als das Regionalmanagement der Westlausitz bislang angenommen hat. Um die zur Verfügung stehenden Gelder möglichst umfassend auszuschöpfen, findet am 15. Juni 2010 19 Uhr im Hotel Waldblick Friedersdorf noch einmal eine Koordinierungskreisitzung statt.

Ziel dieser Veranstaltung soll sein, Privatpersonen sowie klein- und mittelständischen Unternehmen über die Fördermöglichkeiten der ILE/2007 in den Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau zu informieren. Auch Interessierte aus Großnaundorf und Lichtenberg sind herzlich willkommen. In den anderen Orten der Verwaltungsgemeinschaft finden separate Veranstaltungen statt.

Diese Richtlinie wurde speziell für den ländlichen Raum und insbesondere für die Erhaltung von Bausubstanz aufgelegt. Die Region Westlausitz, zu der auch die Stadt Pulsnitz zählt, gehört zu einem der besonders förderwürdigen Gebiete in Sachsen.

Frau Stump vom Regionalmanagement wird

Informationen zu Fördertatbeständen und Förderkonditionen sowie zum Ablauf der Fördermittelbeantragung geben. Sie wird darauf eingehen, wie Sie vom Regionalmanagement bei der Beantragung von Fördermitteln unterstützt werden können und bereits realisierte Förderprojekte vorstellen.  
In diesem Gremium werden anstehende Projekte vorgestellt und erhalten im Idealfall eine entsprechende Befürwortung, die die Voraussetzung für die Einreichung des Fördermittelantrages beim Landratsamt in Bautzen bildet.

Es ist davon auszugehen, dass auch in der Förderperiode 2011, die zum 01.07.2010 beginnt, wieder umfangreiche Fördergelder zur Verfügung stehen. Das Regionalmanagement hofft auch dann wieder auf zahlreiche Projekte, die den Vorgaben der Richtlinie ILE/2007 entsprechen. Über die Richtlinie werden u. a. die Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Wohnzwecken und wirtschaftliche Nutzungen aber auch die Gestaltung von Freiflächen und Spielplätzen unterstützt.

Für die Beratung hinsichtlich Fördermöglichkeiten zur Realisierung von Projekten im ländlichen Raum in der LEADER-Region Westlausitz steht die für die Region zuständige Regionalmanagerin Frau Susanne Stump vom Planungsbüro Schubert unter der Telefonnummer 03528-41960 zur Verfügung. Weitere Informationen finden sich auf www.ilek-westlausitz.de.  
**Susanne Stump**

- Erstellen von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltung, Lohn-Gehaltsabrechnungen
- steuerliche + betriebswirtschaftliche Beratung
- Hilfe bei Firmengründung, Nachfolge, Sanierung
- Beratung zur Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten
- Erstellung von Businessplänen,
- gelisteter KfW Choach

**Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

Niederlassung Großröhrsdorf - Rathausstr. 6 - 01900 Großröhrsdorf  
Tel. (03 59 52) 4 82 39 • Fax 3 28 46  
www.etl.de//fp-grossroehrsdorf



www.Natursteine-Rentzsch.de



Großröhrsdorfer Str. 43  
01896 Lichtenberg

Tel.: 035955 - 45 186  
Fax: 035955 - 45 186

Mail: Natursteine-Rentzsch@t-online.de

Naturstein Maßanfertigung

**MARMOR**  
**GRANIT**  
**SANDSTEIN**

Schiefer

Wir machen Ihnen ein Angebot!

Küchenarbeitsplatten / Tische / Bäder / Treppen / Fensterbänke / Fliesen / Mauerabdeckungen / Kaminabdeckungen / Terrassenbeläge

**BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER**

Inh. Reiner Muschter

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall **Tag und Nacht** telefonisch erreichbar

Robert-Koch-Str. 15 - 01896 Pulsnitz

Tel. 03 59 55/7 25 05

**Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!**

Physiotherapie  
Bahnhofstrasse 1  
01896 Pulsnitz

Alle Kassen  
Privatpatienten  
& Selbstzahler

Für einen besonderen Anlass, können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben, z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).  
Telefon: 035955 / 71 605

**NEUERÖFFNUNG**

**POWER WASH RÖDERTAL**

Seit dem 24. April 2010 kann auf der Pulsnitzer Straße 37, gegenüber dem Rödertalpark in Großröhrsdorf, Ihr Pkw in Eigenregie auf Hochglanz gebracht werden. Das System ist in seiner Art und Design einmalig in Deutschland und basiert auf höchstem Niveau der berührungslosen Fahrzeugwäsche. Die bürstenlose Fahrzeugreinigung mit MicroPulver Powerperls ist besonders Lack schonend und preiswert. Je nach Verschmutzungsgrad und Größe des Pkw oder Transporters liegt die Fahrzeugwäsche zwischen ca. 3 und 6 Euro. Die besondere Bedienfreundlichkeit und einfache Handhabung sorgen für einen echten Spaßfaktor beim Autowaschen! In der Zeit von 6 bis 22 Uhr stehen 5 Waschplätze zur Verfügung.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**POWER WASH RÖDERTAL**





## Neue Bühnenvariante auf dem Markt

Drei tolle Tage liegen wieder hinter den Pulsnitzern. Bei guter Unterhaltung und angenehmen kühlen Mai-Wetter ohne Regen feierten die Pulsnitzer wieder ausgiebig. Nach einer stressigen Vorbereitungszeit verlief dann doch alles noch ganz gut. Die neue Gestaltung der Bühne auf dem Markt machte zunächst etwas Kopfzerbrechen, kam dann jedoch beim Publikum gut an. Besonders viele Besucher lockte es vor allem zur Modenschau der heimischen Geschäfte, den Auftritten der Spielmannszüge

Pulsnitz, die sich die Kleinröhrsdorfer mit eingeladen hatten und Oberlichtenau, die mit dem Orchester und dem Marsch- und Drillkontingent anreisten. Life-Musik gab es für unterschiedliches Alter und Geschmack auf dem Julius-Kühn-Platz und die Kita Oberlichtenau sorgte für gute Kinderunterhaltung zum Fest im Brunnenhof.

Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei es organisatorisch, künstlerisch oder durch Spenden sei noch einmal herzlichst gedankt.

E. R.



Bierfassanstich durch den Bürgermeister - auf das Großröhrsdorfer warteten schon viele durstige Kehlen.



Erstmals in Pulsnitz präsentierten sich die begehbaren Kugeln.

## Wandergruppe Pulsnitz

### Herzlicher Dank für die Sponsoren zur Stadtfestwanderung

Zum Stadtfest gab es wieder die traditionelle Wanderung in die nahe Umgebung von Pulsnitz. Zahlreiche Wanderfreunde trafen sich zum gemeinsamen Erlebnis in der Natur unserer Heimat. Viele Stammgäste lassen sich diesen Termin nicht entgehen, auch die Hoyerswerdaer Familie, die schon seit Jahren keine Stadtfestwanderung verpasst, war wieder begeistert dabei.



Jedes Jahr ein Erfolg: die Wanderung zum Stadtfest

Für die Organisation und Spenden möchten sich alle Teilnehmer bedanken bei: Bäckerei Ziller, Robert-Koch-Apotheke Ines Philipp, Fruchtsaftkellerei Schmieder, Getränkehandel Frito Peter Noack, Fleischerei Thomschke, Fleischerei Gärtner, Ria Schirrmeyer, Pfefferkühlerei Handrick und Heiko Hirsch von der Stadtverwaltung Pulsnitz.

Wanderfreund Andreas



Das Orchester des Spielmannszuges Oberlichtenau präsentierte ein buntes Programm.



Brautmoden am Abend

## Backen für Muttertag

Viele große und kleine Künstler nutzten zum Stadtfest die Möglichkeit in der Bäckerei & Konditorei Götz ein Pfefferkuchenherz für Mutti zu gestalten. Dabei entstanden die tollsten Kreationen und die Kinder hatten viel Spaß ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.

Alle Eltern von Schulanfängern möchten wir noch auf unsere Zuckertütentorten-Aktion hinweisen. 10% Rabatt gibt es jetzt auf alle Schuleingangstorten! Fragen Sie einfach im Geschäft nach.

Karola Götz



Elk Wendt bediente wieder aus dem Biertrabi.



Hip-Hop im Brunnenhof.

## Ein schönes kleines Fest

Der Wasserzulauf am Brunnen war rechtzeitig aufgedreht, alle Vorbereitungen waren pünktlich erledigt und das erste Polzenbergfest des Pulsnitzer Heimatvereins e.V. konnte somit begangen werden. Und die Polzenberger feierten. Nicht laut, nicht ununterbrochen, sondern in aller Gemütlichkeit.

Wäschemangel, redete über den Zustand der Färberhänge, der von allen als sehr bedauerlich eingeschätzt wurde. Ältere Besucher kamen sogar mit einem Teller, um sich für das Abendessen daheim fertige Bratwürste zu holen. Nicht alle Polzenberger besuchten das Fest, bei wenigen gab es einzelne Vorbe-



Beim Polzenbergfest gab es Tonwaren der Töpferin Kristin Sommer.

Vom Bratwurstgrill stieg verführerischer Duft auf und brachte manchen „Durchreisenden“ dazu, einen unvorhergesehenen Stopp einzulegen und eine gute Dörrröhrsdorfer zu essen und dazu ein besonderes Bier, ein hefefrühes Lagerbier der Wachauer Hausbrauerei Schiller, zu trinken. Das fand nach anfänglicher Skepsis, viele Biertrinker haben von vergangenen Zeiten her ein ungutes Gefühl, wenn das Getränk trüb ist, einigen Zuspruch. Ebenso reges Interesse weckten die Stände vom Imker Rolf Wunderlich und der Töpferei Sommer, die sich über einen kleinen Umsatz freuen konnten. Und während die Erwachsenen schauten und kauten hatten die Kinder Gelegenheit, Ballspiele zu machen. Was sie gern taten, den jeder Wurf gewann einen Pfefferkuchen oder Gummibärchen.

Vor allem in den frühen Abendstunden stellten sich die Anwohner des ältesten Pulsnitzer Viertels ein und ganz wie es sich der Heimatverein vorgestellt hatte, kamen sie miteinander ins Gespräch. Gemeinsam erinnerte man sich, an das alte Zolleinnehmerhaus, an die Rossschlächtere, an die

halte und Befürchtungen, dass etwa Rowdys Schaden anrichten könnten. Zitat eines Anwohners „Wenn die was an de Häuser machen, dann brennt de Luft!“ Es brannte jedoch nur lustig das Feuer im Feuerkorb, es war ja doch empfindlich kalt, um den die anderen Anwohner standen und sich angenehm unterhielten. Und spätestens 22 Uhr kehrte die gewohnte Ruhe wieder ein. Und die Skeptiker sind nun vielleicht überzeugt, nächste Mal doch mitzumachen.

In der Spendenbüchse für die Restaurierung des Brunnens fanden sich am Ende knapp 12 Euro, sicher nicht viel, aber es ist ein Anfang. Auch das Fest war ein Anfang und so, wie es angenommen wurde, ist ein zweites Polzenbergfest im nächsten Jahr nicht unwahrscheinlich.

Der Pulsnitzer Heimatverein möchte hiermit noch einmal ganz herzlich allen Helfern, ob vom Verein oder außerhalb, vor allem auch der Stadt und dem Bauhof und natürlich ganz besonders den freundlichen Gästen danken, ohne die das Fest nicht zum Fest geworden wäre.

Frank Sühnel



Mit der Amboss-Polka und einigen neuen Liedern imponierte der Pulsnitzer Spielmannszug.



Life-Musik auf dem Julius-Kühn-Platz.



# Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77  
E-Mail: buechezeiger-pulsnitz@web.de

## Urlaubszeit – Lesezeit – Unsere Tipps

- Gunnar Herrmann: Elchtest** 8,95 €  
Mit Frau und Baby nach Bullerbü. Als Gunnar Herrmann das Angebot erhält, für die SÜDDEUTSCHE ZEITUNG nach Stockholm zu gehen, klingt das für die junge Familie paradiesisch: Schweden mit seiner unberührten Natur und den roten Holzhäuschen. Ein einziger großer Kinderspielplatz! Doch im Land der Elche und Billy-Regale ist nicht alles „Bullerbü“. Die Winter sind endlos lang und dunkel, die Menschen höflich, aber verschlossen, und das staatliche Rundum-Sorglos-Paket gibt es nur für den, der in den Warteschlangen der Bürokratie standhaft bleibt. Immerhin: Wenn die Herrmanns das Heimweh packt, können sie in das nahegelegene Möbelhaus flüchten. Dort schmecken die Fleischbällchen genau wie daheim. Mit viel Witz, Sympathie und Augenzwinkern erzählt Gunnar Herrmann vom Familienleben im Norden.
- Roger Boyes: Ossi for ever!** 8,95 €  
Roger hat sich in die schöne Deutsche Lena verliebt. Doch schon bald hängt der Hausseggen schief. Lena ersteigert ein Landhaus im tiefsten Brandenburg, um ein typisch englisches Bed & Breakfast zu eröffnen. Roger ist entsetzt: Freiwillig in die Provinz? Zu den sauertöpfischen Osis? Never ever! Aber er lässt sich erweichen und muss feststellen: Es ist gar nicht so einfach, brandenburgischen Landeiern die feine englische Art beizubringen. Eine bissige Betrachtung der deutschen Provinz vom Bestsellerautor Roger Boyes.
- Marlena de Blassi: Tausend Tage in Sizilien** 8,95 €  
Eigentlich haben die Amerikanerin Marlena und der venezianische Gourmet Fernando keine besonderen Pläne, als sie nach Sizilien reisen. Aber das verschwundene Jagdschloss Donnafugata zieht sie in ihren Bann. Die mysteriöse 70-jährige Besitzerin Tosca nimmt sie auf und führt sie ein in die Geheimnisse der sizilianischen Küche und in das Geheimnis ihres eigenen Lebens. 1930 kam sie als wilde Rebellin in die alte Villa und wurde die Geliebte des Prinzen Leo. Doch die Mafia schätzte diese Liaison gar nicht. Ein neuer sinnlicher Reisebericht mit autobiografischem Kern. Sizilien zum Nachkochen, Nachschmecken, Naschen!
- Uli T. Swidler: Toskana für Arme** 8,95 €  
Voller Liebeskummer ist Max aus Deutschland geflohen und hat sich einen Traum erfüllt: Ein Haus in Italien. Für die Toskana hat sein Geld nicht gereicht, so sind es die Marken geworden. Schon bald lernt Max den wichtigsten Menschen im Dorf kennen: Gino, früher Lastwagenfahrer, jetzt Maurer und immer schon Philosoph, der führt ihn ein in das Wesen der Italiener. Max hat einiges zu lernen. Auch was wahre Liebe betrifft ...
- Michael Harles: Alpenglücken** 9,95 €  
Vom Allgäu bis zum Gardasee, vom Arlberg bis Osttirol: Michael Harles kennt die Alpen in all ihren Facetten. Zehn Jahre hat er sie im Auftrag des Bayerischen Fernsehens intensiv bereist. Seine schönsten Erlebnisse im Hochgebirge dokumentieren das Einzigartige, das Wunderbare jeder Region und ermöglichen den Blick für die Alpen als einmaligen Kulturraum: majestätische Gipfel, urige Hütten und die besten Kasspressknödel weit und breit. Harles Lieblingsplätze sind auch gleichzeitig die Höhepunkte jeder Alpenreise. Ein Buch, das den Horizont erweitert - zum Nachwandern und Nacherleben.

**AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg**  
Eltern-Kind-Kreis: montags 15.00-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern über ein Jahr bis drei Jahre, Interessierte Eltern mit ihren Kindern sind dazu herzlich willkommen.



**Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.**  
Tel. 0 35 94/70 52 90

Kita „Spatzennest“ Pulsnitz:  
Eltern-Kind-Kreis dienstags 9–10.30 Uhr  
Kinderhaus „Schatzinsel“ Pulsnitz  
Eltern-Kind-Kreis mittwochs 9–11 Uhr  
Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2:  
Tobestunde für Eltern mit ihren Vorschulkindern donnerstags  
15.30 – 16.30 Uhr und anschließend 16.30 – 17.30 Uhr, Familien mit kleinen Kindern im Alter von 2 – 6 Jahren sind herzlich willkommen.

## Ihr Rentenberater von Ort

Im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland stehe ich Ihnen als Versichertenältester (Legitimation vorhanden) **kostenlos** in allen Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung wie  
- Kontenklärung (Rentenkonto)  
- Aufnahme von Rentenansprüchen  
- Kurantträge (Leistungen zur Rehabilitation).  
Nach telefonischer Terminvereinbarung mit Herrn Roch können Beratungen sowie Antragsaufnahmen in der Stadtverwaltung Pulsnitz (Rathaus Zimmer 14) erfolgen.  
Auch Hausbesuche sind möglich.  
In Ihrem Wohnbereich berät und unterstützt Sie gern:  
Manfred Roch, Rosenthalstraße 10, 01900 Brettnig-Hauswalde, Tel.: 035952/56760 oder 015206582954

## Vorschau Veranstaltungskalender 2010

6. Juni, 15 Uhr: 3. Open-Air-Konzert im Schlosspark, Gemischter Chor und Gastchöre  
10./11. Juli: 3. Sommer Open-Air der Vereine im Walkmühlenbad  
17.-19. September: Herbstmarkt  
5.-7. November: 8. Pfefferkuchenmarkt  
26.-28. November: 47. Nikolausfest/Weihnachtsmarkt

**Orthopädie-Schuhtechnik WERNER**  
Gegr. 1900

Schuhhaus und Orthopädie-Schuhtechnik

*Steffen Werner*  
Orthopädeschuhmachermeister  
**Haus- und Klinikbesuche**  
Bequemschuhhandel • orthopädische Leistungen rund um den Fuß  
(VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKENKASSEN)

**Für jeden Fuß den richtigen Schuh!**

**Wir reparieren für Sie**

**Sandalen, Pantoletten und Halbschuhe in Weite G bis M. Viele Modelle für Einlagen geeignet.**

**Schuhe, Taschen und Lederbekleidung.**

01900 Großröhrsdorf • Rathausstr. 9 • Telefon 03 59 52 - 3 00 22 • Fax 3 00 24  
www.orthopaedie-werner.de • E-Mail: info@orthopaedie-werner.de  
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18 Uhr / sowie nach Vereinbarung

**Wuttke Fassadengestaltung**

- Hochbau
- Betonarbeiten
- Putze aller Art
- Fassadendämmung
- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Holzverkleidungen
- Decken
- Trockenbau
- Fliesen-Plattenverlegung

Lothar Wuttke - Sören Wuttke  
Mittelstraße 7a  
01896 Pulsnitz OT Friedersdorf  
Tel.: 03 59 55 / 8 77 14  
Fax: 03 59 55 / 4 46 90  
Funk: 01 77 / 2 83 06 18  
Mail: info@wuttke-fassade.de  
Web: www.wuttke-fassade.de

*Ihr Taxi in Pulsnitz*

- Tag und Nacht
- Krankentransporte für alle Kassen
- Flughafenstransfer
- Kurierdienste

Robert-Koch-Str. 8  
01896 Pulsnitz

(03 59 55)  
**73 74 9**

## PHYSIOTHERAPIE Pfützenreuter

ein Unternehmen der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG  
zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

Lysann Kaschel und Isabel Pfützenreuter

**Bischofswerdaer Straße 38  
01896 Pulsnitz**  
Tel. 03 59 55 / 75 24 00  
Fax: 03 59 55 / 74 96 44  
E-Mail: physio-pf@t-online.de

## Unser Angebot:

➔ **Neu: Thai-Massage!**

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Zentrifugalmassage
- Babymassage
- Fango + Rotlicht
- Elektrotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule

Alle Kassen und Privatpatienten

## Einfach mal raus! 2010

Das Urlaubsparadies für die ganze Familie auf dem Balkon des Vogtlandes.

Leistungen:

- 3 bzw. 4 Übernachtungen in modernen Hotelzimmern mit DU/WC, Sat-TV und Telefon
- 3 bzw. 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Bioecke
- 3 bzw. 4 x Abendessen als kalt/warmes Themenbuffet
- 1 x täglich Erlebnisbad Aqua World frei + Frühschwimmen
- 1 x 3 Stunden Sauna frei

Nur bei uns!! **ab 138,-**

Weitere interessante Angebote in unserem Reisebüro

**Reiseagentur Putzke**  
Rietschelstraße 2  
01896 Pulsnitz

Tel.: 035955 75620

mehr Sonnen Schnäppchen Angebote:  
[www.urlaubundreisen24.de](http://www.urlaubundreisen24.de)

SIE wollen mehr ?  
WIR können mehr !

STARK

in Preis und Leistung,  
kompetent  
&  
kreativ

im REWE-XL Center Pulsnitz  
Tel.: 03 59 55/7 29 26

Wir sind für Sie da:  
Mo. 12:00 - 20:00 Uhr  
Di.-Fr. 08:00 - 20:00 Uhr  
Sa. 08:00 - 16:00 Uhr



# Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

KOMPETENT & LEISTUNGSSTARK

Sanitätshäuser  
**Schaub**  
Rehatechnik GmbH

**Nie wieder Sitzbeschwerden beim Fahrradfahren.**

Wir sind zertifiziert

**COMFORT LINE relax 2**

Sattel der neuen Generation in versch. Modellen für Rad und Hometrainer

Ergonomisch gesäßangepasste Sitzschale  
Axiale und vertikale Federung

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns!

Nach Vereinbarung besuchen wir Sie auch gern zu Hause.

Kamenz Schulplatz 2 • Tel.: 0 35 78/ 31 05 44  
Pulsnitz Wettinstraße 5 • Tel.: 03 59 55/ 4 50 50

**KUNATH IT-SERVICE**

Beratung | Software | Hardware | Netzwerke | Sicherheit

Verkauf, Reparatur und Installation von Computertechnik, Internet, DSL, ISDN, WLAN, Drucker, etc.....

Matthias Kunath 01896 Pulsnitz Kastanienweg 10  
☎ 035955-74816 <http://www.kunath-its.de>

ZEITfÜR MICH  
ENTSPANNUNG ERLEBEN  
ILKA BERNDT

**Kosmetik - Pediküre - Maniküre - Ayurveda**  
Gertraud Gruber | Alipresan | Tautropfen

**Der Sommer kommt - bestimmt!**

die beliebte **Cellulite Behandlung** - für ein neues Körpergefühl  
mehr Info's: [www.zfm-kosmetik.de](http://www.zfm-kosmetik.de)

ZEITfÜR MICH Kosmetikstudio  
im Pulsnitzer Gesundheitszentrum  
(Fit inn Fitnessstudio)  
Bischofswerdaer Straße 38  
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 03578 317 864  
Tel Mobil: 0172 1400 366  
eMail: [info@zfm-kosmetik.de](mailto:info@zfm-kosmetik.de)  
web: [www.zfm-kosmetik.de](http://www.zfm-kosmetik.de)

Wir sind der zuverlässige und kompetente Ansprechpartner für Volkswagen, Audi und Skoda in Pulsnitz und Radeberg. Mit mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beraten und betreuen wir unsere Kunden seit vielen Jahren - mit Begeisterung und Engagement für moderne Technik und individuellen Service.

Wir suchen Euch als Auszubildende für die Berufe des/der

- **Kfz-Mechatronikers/in**
- **Automobilkaufmanns/-kauffrau**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

<b>Eure Ausbildung</b>	- ist qualifiziert in Theorie und Praxis. - erfahrt Ihr in einem abwechslungsreichen Beruf mit Perspektive. - befähigt Euch als Spezialisten/in für alle Dienstleistungen rund um das Auto.
<b>Ihr habt</b>	- einen guten Realschulabschluss. - Interesse am Automobil und handwerkliches Geschick. - Fähigkeiten am PC. - Spaß am direkten Kontakt mit Kunden, Lieferanten und Kollegen. - Organisationstalent. - Spaß an Technik, Mechatronik und Elektronik. - Spaß daran, mit anzupacken. - Lust darauf, durch die rasanten technischen Entwicklungen unserer Fahrzeuge ständig dazuzulernen. - Interesse an kaufmännischen Aufgaben und der Arbeit am Computer. - Interesse an Verwaltungsaufgaben. - Freude an der Arbeit im Team.
<b>Es erwarten Euch</b>	- die Chance einer umfassenden theoretischen und praktischen Ausbildung. - interessante und abwechslungsreiche Aufgaben. - vielfältige Möglichkeiten, Euch weiterzuentwickeln. - ein sympathisches Team in unserem Autohaus.

Wenn Ihr gern eine umfassende, qualifizierte Ausbildung in einem dynamischen, mittelständischen Unternehmen mit vielfältigen, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabenbereichen wollt, dann bewirbt Euch bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bei uns **schriftlich**.

**Wer Außergewöhnliches erreichen will, muss lieben, was er tut!**

**Autohaus FRANKE**

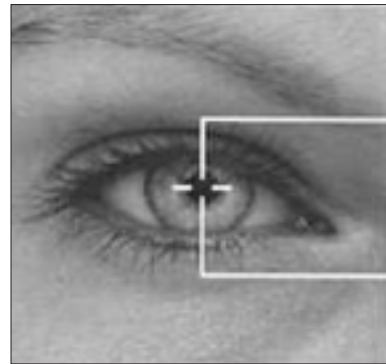
... seit 1934 im Dienste des Kunden

GmbH & Co.KG Pulsnitz  
01896 Pulsnitz • Kamener Str. 10  
Tel.: (03 59 55) 48 7-0

GmbH & Co.KG Radeberg  
01454 Radeberg • An der Ziegelei 11  
Tel. (0 35 28) 48 20-0

[www.autohaus-franke.com](http://www.autohaus-franke.com)

## Perfektes Sehen im zeiss-relaxed-vision-center 2010!



**Kontrastverstärkender  
Sonnenschutz - Zeiss Skylet**  
Perfekte Sicht nicht nur beim Autofahren

**Sommeraktion  
bis 30.06.2010  
39,00 Euro/Paar**  
(Listenpreis 79,90)

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstr. 5,  
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück  
Dresdner Straße 7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,  
Königsbrücker Landstr. 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
**Aussehen in Perfektion -  
Sehen in neuen Dimensionen**

# HAHMANN GmbH optik

## brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

### Sport- und Freizeitbrillen im Zeiss relaxed vision Center

#### Sport Vision by Hahmann Optik

Sie machen jeden Spaß mit, sind federleicht, robust und verlieren auch nicht ihre Form, wenn es mal etwas heftiger zur Sache geht. Sportbrillen garantieren Spaß ohne Kompromisse.

Sport ohne Sehen ist bis auf den Blindensport nicht denkbar. 95 Prozent unserer Bewegungen werden durch das Auge kontrolliert und koordiniert. Durch ein optimales Sehen konnten bei vorher nicht korrigierten Sportlern Leistungssteigerungen zwischen 30 und 70% erreicht werden, von der Funktion zur Unfallvermeidung einmal ganz abgesehen. Bei Temposportarten wie Rad- und Motorsport ist der passende Augenschutz längst schon modisches Accessoire und unverzichtbar.

Wichtig ist vor allem der Schutz von Auge und Nasenpartie, deshalb sollten Gläser aus Kunststoff oder Polycarbonat ein Muss sein.

Eye Phoriks Sportbrillen - die Superleichten - sind auch richtig stark bei allen Ballsportarten und unverzichtbarer Unfallschutz im Schulsport.

Alternativ gibt es Sportkontaktlinsen - Speziallinsen mit hoher Sauerstoffdurchlässigkeit und perfekter Passform - angepasst am Hornhautscanner.

Letztendlich ist eine genaue Analyse und auf die jeweilige Sportart abgestimmte Sehberatung Voraussetzung für Erfolg, Spaß und Freude im Sport.

Nutzen Sie unsere Sport Vision Sehberatung - wir beraten Sie gern.



PS: Wussten Sie, dass eine optische Korrektur prinzipiell für jede durchgebogene Sportbrille möglich ist. Die Gläser müssen

dafür speziell berechnet werden. Brillenträger können nun endlich auch die schrillen Sport-Sonnenbrillen tragen auch ohne Clip-systeme - Spaß beim Sport inklusive. Fragen Sie nach unseren günstigen Kombiangeboten von Addidas, außerdem gilt auch bei Sport-Verglasungen der Hahmann Optik Zweitbrillenrabatt von 50% !!!

**Niels Hahmann**  
Augenoptikermeister und Optometrist  
Hahmann Optik GmbH  
Zeiss Relaxed Vision center 2010

Zeiss I-Scripton Center Langebrück  
und Pulsnitz  
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz  
03595544671

Dresdner Str. 7, 01465 Langebrück,  
03520170350  
Königsbrücker Landstraße 66,  
01109 Dresden 03518900912

- **Entsorgung von** Bauschutt, Gips, Holz, Asbest, Dachpappe, Sperrmüll, Industrieabfall, Reißig, Laub, Gras usw.
- **Ankauf von** Schrott und Buntmetall, Papier, Textilien usw.
- **Lieferung von** Kies, Frostschutz, Mörtel usw.

## Zumpe

Entsorgungs- & Verwertungs- GmbH

Containerdienst

**01454 Radeberg  
Oststraße 1e  
Tel. 03528/44 14 04**

**Anlieferung: Mo.-Fr. 6.30 bis 15.30 Uhr • Mo.+Mi. bis 18.00 Uhr**

**Vermiete in Großröhrsdorf**

3-R.-Whg., 75 m², 2. OG, 550,- € inkl. NK, inkl. Internet, TV-Anschluss und Pkw-Stellplatz, direkt vom Vermieter

Telefon 03 59 52/5 84 46

**Pulsnitzer Anzeiger**

**6/2010:**

**Anzeigenschluss:**

**22.6.2010!**

Zentralküche Pulsnitz

heißes Essen

Frei Haus Lieferung

Deine Energie kommt von Ernährung

**LASS ES NICHT IRGEND WELCHE SEIN!**

kostenfreie Rufnummer!

**0 800 168 9999**

[www.laola-zentralkueche.de](http://www.laola-zentralkueche.de)

**DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN**

**BESTATTUNGSINSTITUT**

UWE SCHUSTER  
Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98  
[www.bestattung-schuster.de](http://www.bestattung-schuster.de)

Im Trauerfall:

- ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
- sachkundige Beratung
- Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN  
ALLER ART,  
IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

Großröhrsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66





Veranstaltungshinweise

Stadtmuseum Pulsnitz
Goethestraße 20 a, Tel. 4 40 06
heimatmuseum-pulsnitz@gmx.de
Dienstag/Mittwoch 9-15 Uhr
Donnerstag/Freitag 9-17 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 14-17 Uhr
Montag und Sonnabend geschlossen!
Textil-Druck mit historischen Blaudruckmodell jederzeit während der Öffnungszeiten möglich, Gruppen ab 10 Personen bitte mit Voranmeldung.

Sonderausstellung:
bis 31. August: Julius Kühn – zum 100. Todestag
bis 31. August Ausstellung „Unsere Pulsnitzer“ von Christel und Roland Kahle mit Unterstützung von Rüdiger Rost

Stadtbibliothek Pulsnitz
Goethestraße 26, Tel. 7 24 36
Montag 13-18 Uhr
Dienstag 10-12 Uhr, 13-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13-18 Uhr
Freitag 10-14 Uhr
Öffentlicher Internetzugang über DSL

Ernst-Rietschel-Geburtsaus
Galerie des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.
Rietschelstraße 16, Tel. 4 23 18
Dienstag-Freitag 14-17 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
Ausstellung bis-6. Juni: Gerald Schädlich, Holzgefeuertes Steinzeug und Plastiken
20.6., 15 Uhr Ausstellungseröffnung Gerhard Richter - Übersicht

Nicolaikirche
Offene Kirche: Montag-Sonnabend 10-15 Uhr und Sonntag 11-15 Uhr zur stillen Einker und Besichtigung
Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr
Jubelkonfirmation: am Trinitatissonntag, 30. Mai 10 Uhr
St. Martin Kirche Oberlichtenau: Sonntag, 6. Juni 17 Uhr, Orgelkonzert mit Bezirkskantor Helge Schulz, Zweibrücken
Kirche zu Reichenbach: Sonnabend, 19. Juni 19.30 Uhr, Orgelkonzert mit Kantor Marko Koschwitz, Chemnitz

Landeskirchliche Gemeinschaft Pulsnitz
Bibelstunde und Gemeinschaftsstunde: mittwochs 18 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf
Frauenabend, Bethlehemraum, Donnerstag, 17. Juni, 20 Uhr
Sommerpause im Juni und Juli

Nachtwächterrundgang
Nächster Termin für den Nachtwächterrundgang in Pulsnitz: Freitag, 23. Juli 21.30 Uhr. Für kleine Gruppen gibt es auf Anfrage gesonderte Termine. Info und Anmeldung unter www.stadtfilius.de und 01 79/9 41 16 36
Am Sonnabend, dem 26. Juni Vollmondgang des Nachtwächters 21.30 Uhr. Wenn der Vollmond auf Pulsnitz scheint, Lampions die Nacht schmücken und die Luft nach Pfefferkuchen duftet, da ist der Nachtwächter unterwegs, verkostet mit seinen Begleitern in verschiedenen Lokalitäten Pulsnitzer Extras, erzählt Mond & Sternengeschichten und schaut in die Sterne!

Schützenhaus Pulsnitz
Tel. 4 47 95
2. Oktober 20 Uhr Disco Fox XXL mit Engel B. und Fresh Fox, Eintritt: 8,50 €
Kartenbestellungen nehmen wir gern entgegen.
23. Oktober 20 Uhr Tanzorchester Oberlichtenauer Spielmannszug
Kartenbestellungen nehmen wir gern entgegen.



Es finden im Juni keine Verkehrsteilnehmer-Informationen mit Lektor Egon Breitenbauch statt.

Wandergruppe Pulsnitz

Radwanderung nach Bischheim

Strecke: Steina - Möhrsdorf - Viadukt - Park, Einkehr in die Gaststätte „Parkidylle“
Zurück: Weißbach - Besichtigung der Gartenbahnanlage in Steina bei Günther Kretzschmar - Eichert - Pulsnitz
Strecke: ca. 20 km
Treffpunkt: Donnerstag, 10. Juni, 13 Uhr Postsäule am Schützenhaus
Infotelefon: 03 59 55/7 25 64
Interessierte sind herzlich willkommen.

Gut Tritt wünscht Wanderfreund Andreas.

Standesamtismeldungen:

Es verstarben

- am 20.4. - Frau Minna Dora Gäbler geb. Garten aus Pulsnitz, 83 Jahre
am 25.4. - Herr Willy Rudi Kühne aus Friedersdorf, 86 Jahre
am 25.4. - Frau Anna Gertrud Hommel geb. Rennau aus Pulsnitz, 88 Jahre
am 26.4. - Herr Heiko Prskawetz aus Pulsnitz, 43 Jahre
am 27.4. - Herr Erhard Arthur Kühne aus Oberlichtenau, 96 Jahre
am 2.5. - Frau Ruth Elfriede Brockwitz geb. Reppe aus Friedersdorf, 88 Jahre
am 4.5. - Frau Waltraud Annelies Gusinda geb. Günther aus Lichtenberg, 67 Jahre
am 10.5. - Frau Christa Elfriede Gnauck geb. Just aus Pulsnitz, 79 Jahre
am 10.5. - Frau Johanna Gertraude Freudenberg geb. Wolf aus Pulsnitz, 86 Jahre
am 17.5. - Frau Rosa Gertrud Seifert geb. Rasche aus Steina, 89 Jahre

in Radeberg

- am 29.4. - Frau Elisabeth Rosemarie Wunderlich geb. Baldisseri aus Pulsnitz, 68 Jahre
am 30.4. - Frau Elise Marianne Deubel aus Pulsnitz, 83 Jahre

in Kamenz

- am 6.5. - Frau Helene Christa Kühne geb. Schäfer aus Pulsnitz, 88 Jahre

Bereitschaftsdienste

ENSO-Störungsrufnummern:

- Erdgas: 01 80/2 78 79 01 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Strom: 01 80/2 78 79 02 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Service-Telefon: 01 80 1 68 68 68 (zum Ortstarif)

Wasserversorgung:

Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70 außerhalb der Dienstzeiten: 01 73/3 97 96 96

Abwasser:

AZV „Obere Schwarze Elster“, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77 zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77

Wärmeversorgung:

Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

- Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 1 12
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: (0 35 71) 1 92 22
Polizei Notruf 1 10
Polizeiposten Großröhrsdorf, Maschinenstraße 1 (03 59 52) 38 30
Polizeirevier Radeberg, Dresdener Straße 8 (0 35 28) 4 38 40

Ärzte:

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist für die Bereiche Pulsnitz/Ohorn/Lichtenberg über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu erfragen.

Sonnabendsprechstunden finden von 8-11 Uhr in den Arztpraxen statt:

- 29.5. Frau Dr. Kober, Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/4 82 87
5.6. Frau Dr. Roth, Bahnhofstraße 7, Tel. 7 26 91
12.6. Keine Sprechstunde – Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
19.6. Frau DM Barthel, Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/4 83 73
26.6. Herr FA Dick, Lichtenberg, Hauptstraße 23, Tel. 7 23 60

Zahnärzte: dienstbereit 9-11 Uhr

- 29./30.5. Herr DS Petrick, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, Pulsnitz, Tel. 7 22 27
5./6.6. Frau DS Buchler, Kastanienweg 3, Pulsnitz, Tel. 7 36 84
15./16.6. Frau DS Frenzel, Bischofswerda Straße 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88
19./20.6. Frau DS Haufe, Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43
26./27.6. Frau DM Jarschke, Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11
12./13.6. Frau Dr. Weinrich, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 7 38 50

Dienständerungen im Quartal können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 27.5.,8.,20.6. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
28.5.9.,21.6. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
29.5.,6.,10.,18.,22.6. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
30.5.,11.,23.6. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
31.5.,12.,24.6. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
1.6.13.,25.6. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
2.6.14.,26.6. Elefant-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
3.,15.,27.6. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
4.,16.,28.6. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
5.,17.,29.6. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
30.6. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
7.,19.6.,1.7. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36

Bereitschaftsdienste für Oberlichtenau

Die zuständigen Ärzte der Region Haselbachtal/Steina führen keine Sonnabendsprechstunden durch. Bei akuten Fällen ist die Notfallleitstelle über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu kontaktieren. Bei den Zahnärzten ist Oberlichtenau mit im Bereich Pulsnitz, Brettnig-Hauswald und Großröhrsdorf integriert.

Apotheken

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 25./26.5. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
27./28.5.,20./21.6. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
29./30.5.,18./19.6. Apotheke Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
31.5./1.6.,4./5.,24./25.28./29.6. Engel-Apotheke, Königsbrück, Hoyerswerdaer Straße 3, Tel. 03 57 95/4 21 64
2./3.,22./23.6. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstr. 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
6./7.,26./27.6. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
8./9.6. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
10./11.,14./15.6. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
12./13.6. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
16./17.6. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
30.6./1.7. Stern-Apotheke, Kamenz, Bautzner Str. 34, Tel. 0 35 78/30 79 46 (Angaben ohne Garantie!)

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen in der

Diakonie-Sozialstation Pulsnitz

Gemeinschaftsraum, Poststraße 5-7

Auf eine Tasse Kaffee - mittwochs 15.00 Uhr

- 2. Juni Pfarrer Heidig
9. Juni Kantor R. Carda
16. Juni Pfarrer E. Drath
23. Juni Pfarrerin J. Gildehaus
29. Juni Pfarrerin B. Silberbach

Seniorentanz: Tanz für Senioren, Vorrühständler und alle die Lust an Bewegung, Begegnung und Musik haben. Wir treffen uns jeden Montag 14 Uhr in Pulsnitz, Dresdener Straße, Sportstätte Kante, Kleiner Saal. Anfänger kommen am besten 13.30 Uhr und sind herzlich willkommen. Tel. 03 59 55/4 07 07

Rommé und andere Spiele: Dienstag, 8. und 22. Juni 14 Uhr in der Sozialstation

Sprechstunden in der Sozialstation Poststraße 5/7:

Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Tel. 7 71 55 nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Kerstin Kreische, Tel. 7 71 51
Dienstag 10-12 Uhr, 14-16 Uhr

Seniorengruppe Pulsnitz

Bahnhofstraße 3b - Tel. 7 22 54

Juni 2010

- Mittwoch 2.6. 14.00 Traumdeutung – eine Reise in innere Welten
Vortrag mit Frau Bittner/Huschek
Mittwoch 9.6. 14.00 Die Pulsnitzer Schlossbesitzer von 1200 bis 1945
Vortrag von Dipl.-Historiker Rüdiger Rost
Mittwoch 16.6. 14.00 Gesunde Füße, Vortrag von Elke Pfennig
Mittwoch 23.6. 14.00 Kaffeetrinken im Eiscafé am Schlossteich
Donnerstag 24.6. 17.50 Fahrt nach Dresden in die Staatsoperette in Hello, Dolly von Jerry Herman, Abfahrt Haltestelle Behnisch 17.50 Uhr, Mittelbacher Straße 18.00 Uhr
Fahrtkosten 15 €, Theaterkarte 13 € mit Voranmeldung
Mittwoch 30.6. 11.50 Fahrt auf die Schöne Höhe nach Dittersbach, Mittagessen in der Buschmühle Ohorn, Abfahrt Haltestelle Behnisch 11.50 Uhr, Mittelbacher Straße 12.00 Uhr, Fahrtkosten 15 €, mit Voranmeldung

Geburtstagsglückwünsche
Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung den Jubilaren der Stadt Pulsnitz
zum 89. Geburtstag am 1. Juni Frau Sonja Birus
zum 81. Geburtstag am 1. Juni Frau Gertrud Dräger
zum 75. Geburtstag am 1. Juni Frau Hannelore Barth
zum 84. Geburtstag am 2. Juni Herr Christian Kähling
zum 81. Geburtstag am 2. Juni Herr Werner Nitsche
zum 94. Geburtstag am 3. Juni Frau Elli Heese
zum 85. Geburtstag am 3. Juni Frau Irmgard Körner
zum 75. Geburtstag am 3. Juni Herr Rudi Stöpel
zum 80. Geburtstag am 4. Juni Herr Rudolf Herzog
zum 90. Geburtstag am 5. Juni Herr Kurt Guhr
zum 80. Geburtstag am 5. Juni Herr Gerhardt Lau
zum 89. Geburtstag am 6. Juni Frau Christa Glausch
zum 82. Geburtstag am 7. Juni Frau Käte Lunze
zum 80. Geburtstag am 7. Juni Herr Johannes Beyer
zum 85. Geburtstag am 8. Juni Frau Alice Scheiding
zum 75. Geburtstag am 8. Juni Herr Wilfried Hübner
zum 83. Geburtstag am 9. Juni Frau Edith Plehn
zum 81. Geburtstag am 9. Juni Herr Eberhard Kutsche
zum 80. Geburtstag am 9. Juni Herr Helfried Hänel
zum 87. Geburtstag am 11. Juni Frau Charlotte Fischer
zum 84. Geburtstag am 13. Juni Herr Werner Oswald
zum 89. Geburtstag am 14. Juni Frau Gertrud Maukisch
zum 81. Geburtstag am 15. Juni Herr Helfried Läßke
zum 88. Geburtstag am 16. Juni Frau Gertrud Franke
zum 83. Geburtstag am 17. Juni Frau Annelies Kunath
zum 80. Geburtstag am 17. Juni Frau Ruth Anders
zum 101. Geburtstag am 18. Juni Frau Gertrud Zimmer
zum 89. Geburtstag am 18. Juni Frau Gertrud Gebauer
zum 88. Geburtstag am 18. Juni Herr Martin Oswald
zum 89. Geburtstag am 20. Juni Herr Walter Gräfe
zum 84. Geburtstag am 21. Juni Frau Sonnhild Müller
zum 82. Geburtstag am 21. Juni Frau Lieselotte Gutsche
zum 75. Geburtstag am 22. Juni Herr Gotthard Oswald
zum 83. Geburtstag am 23. Juni Frau Irma Roch
zum 82. Geburtstag am 25. Juni Frau Erna Großmann
zum 81. Geburtstag am 26. Juni Frau Käthe Tetzelt
zum 80. Geburtstag am 26. Juni Herr Manfred Nitzsche
zum 80. Geburtstag am 26. Juni Herr Manfred Wendt
zum 83. Geburtstag am 27. Juni Frau Inge Nitsche
zum 87. Geburtstag am 30. Juni Frau Gertrud Pickenhan
zum 86. Geburtstag am 30. Juni Frau Käte Kutschke
im Ortsteil Oberlichtenau
zum 81. Geburtstag am 3. Juni Frau Irmgard Barth
zum 84. Geburtstag am 4. Juni Frau Lotte Kunath
zum 86. Geburtstag am 7. Juni Frau Margarete Hesse
zum 90. Geburtstag am 8. Juni Herr Heinz Morgenstern
zum 84. Geburtstag am 10. Juni Frau Irene Kühne
zum 75. Geburtstag am 24. Juni Frau Johanna Walter